

Studi@ SpaZz

Alles für Studierende
in Ulm und Neu-Ulm

Heft 4 | Wintersemester 2008/2009

www.studispazz.de

trenkwalder
ENGINEERING

RADIO7

TENTSCHERT
Immobilien IVD

Jobs
Karriere
Kultur
Finanzen
Freizeit

»Ich studiere – trotz
Stress – entspannt!«

Elena Fischbein, 21, studiert Biologie
an der Universität Ulm

Mit diesem Ziel studiert
es sich doch leichter ...



PS: Wir haben auch Lösungen für die Zeit während Ihres Studiums.



Ihr Partner für alle
Themen rund um
die Immobilie – mieten,
kaufen und verkaufen.

Tentschert Immobilien IVD
Griesbadgasse 16 | 89073 Ulm
Telefon: 0731.6021166
Telefax: 0731.6021379
E-mail: info@tentschert.de
Internet: www.tentschert.de

Der Studi@SpaZz kommt ins 4. Semester

Bis zum vierten Heft entwickelt man Routine. Und zwar nicht im negativen Sinn des Wortes. Sondern eher, weil in der Ruhe die Kraft liegt und man von Ausgabe zu Ausgabe durchaus mehr Ruhe entwickelt. Was dabei kein bisschen verloren gegangen ist, ist der Spaß; die Freude, Themen zu suchen, diese zu recherchieren und zu schreiben. Dass dieser Spaß ansteckend ist, zeigt sich darin, dass sich einige Studentinnen mehr bei uns gemeldet haben, um für uns schreiben – worüber wir uns sehr freuen. Dass es tatsächlich nur Studentinnen waren, überraschte uns auch. Das Autoren-Team würde sich über die eine oder andere männliche Verstärkung jedoch sicher freuen.

Routine aber auch sicher deswegen, weil wir auf manche Bestandteile nicht mehr verzichten wollen und können, wie etwa auf die Kneipentour. Die drei bisherigen Touren haben gezeigt, dass sie nicht nur den Studenten jeweils einen fantastischen Abend in den Ulmer Kneipen beschert, sondern auch uns begeistert haben. Ebenso wie die erstmals durchgeführte Weinverkostung bei Jacques' Weindepot. Auch diese fehlt in diesem Heft natürlich nicht – diesmal bei Divino, einem italienischen Weingeschäft.

Redaktionell hat euch unser Studentinnen-Team natürlich auch wieder ein dickes Päckchen voller Spannung und Lesespaß geschnürt. Und so folgt ganz routiniert an dieser Stelle dazu unser Aufruf an euch Leser, uns weiterhin Themen, die euch bislang fehlten oder wichtig sind, weiterzugeben – oder gleich bei uns mitzumachen. Unsere E-Mail-Adresse ist redaktion@studispazz.de. Wir freuen uns auf eure Zuschriften!



Viel Spaß mit diesem Heft und ein tolles Wintersemester wünschen euch

Jens Gehlert
Daniel Grafberger

Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.)
Jens Gehlert (geje)

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst
Daniel M. Grafberger (dmg)

Tel. 0731 3783294
grafberger@ksm-verlag.de

Redaktionsassistentz Sarah Klingel

Autoren

Andrada Cretu (ac), Nicole Frank (nf), Berit Himmelhuber (bhi), Wladislawa Kolosowa (wla), Patricia Minks (pm), Sophie Päusch (sp), Anna Vogeler (av), Dr. Peter Zwey

Lektorat Dr. Wolfgang Trips

Layout

Michael Stegmaier

Fotos Daniel M. Grafberger; www.photos.com

Verlag

KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm
Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299
www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de

Anzeigen

Jens Gehlert
Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de
Sarah Klingel
Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de

Druck

Geiselmann Printkommunikation, Laupheim

Erscheinungsweise

2 x jährlich, Sommer- und Wintersemester
Abonnement Einzelausgabe 4 € (frei Haus).
Jahresabo mit 2 Ausgaben frei Haus 7,50 €.
Jahresabo für Studierende 6 € (frei Haus).

Der Studi@SpaZz
ist ein Produkt des
Monatsmagazins SpaZz



WIR DANKEN UNSEREN PREMIUMPARTNERN



INHALT



CAMPUS

»Für uns ist der Bachelor ein Segen«

Der Studi@SpaZz im Gespräch mit der Präsidentin der Hochschule Neu-Ulm, Prof. Dr. Uta M. Feser 6

Virtueller Bücherflohmarkt

Kaufen und Verkaufen – ein Streifzug durchs Netz 9

Viele Wege führen nach Rom ...

Wie man problemlos im Ausland studiert 10

Prüfungstress – Des Chaos erster Teil

Es ist doch immer dasselbe! Solche Sachen ändern sich nie 11

Teste dein geisteswissenschaftliches Wissen

»Barock ... ist das eine neue Musikrichtung?« 12

Was passiert eigentlich mit meinen 500 Euro?

Die Hochschulen geben Auskunft zu den Studiengebühren 13

Was ist eigentlich der/die/das USCU?

Das ultimative Studi@SpaZz-Studi-Lexikon – nie mehr eine Abkürzung nicht kennen 14

Engagement für die Natur ist wichtig

Auch Studenten können etwas in der Nähe tun 16

Info – Universität Ulm

..... 18

Info – Berufsakademie Heidenheim

..... 19

Info – Hochschule Ulm

..... 20

Info – HNU – Hochschule Neu-Ulm | Neu-Ulm University

..... 21

JOBS

Spermaspender und Militärstatist – Geld verdienen leicht gemacht!

Der Studi@SpaZz hat ein paar ungewöhnliche Jobs gefunden 22

Durch Visionen nach vorne

Ferchau Engineering bietet einiges für Studenten – zum ersten Mal auch eine Challenge 24

Gardena – eine starke Marke für den Garten

Zudem ein spannender Arbeitgeber, auch für Praktika und Diplomarbeiten 26

Studiengebühren für ein Jahr

engineering people fördert engagierte Studenten 27

Eure Anlaufstellen

Wer Jobs, Praktika und/oder Diplomarbeiten bietet 28

Top-Arbeitgeber für Ingenieure 2008

Die euro engineering AG ist in den Ulmer Science Park umgezogen – und wurde ausgezeichnet 31

Karrierecoaching-Tag mit Kulturfinale!

Eine Aktion von Studi@SpaZz, Trenkwalder Engineering und Roxy – Kultur in Ulm 32

Gründen mit Köpfchen

Ideen, Informationen, Kontakte 36

WOHNEN - LEBEN

Studentisches Wohnen – Neu definiert

Die Campus Real Estate AG bietet Wohnungen und Lofts für Studenten mit gehobenen Wohnvorstellungen 38

Alle Jahre wieder ...

... feiern wir Weihnachten. Studis auch. Eine Umfrage 39

Schnell, leicht und lecker!!!

Sophie Päusch hat euch vier Variationen Pasta für Anfänger zusammengestellt 42

Spannende Angebote für Studierende

Deutschlands größte Krankenversicherung Barmer bietet mehr als nur Versicherungsschutz 43

Nervennahrung!

Mythen und Fakten rund um das Studentenfutter 43

Ein leuchtender Lockenkopf

Unser Titelbild-Model Elena wird bei Hairkiller gestylt 44

Der gemeine Student

Ein kleine Ansammlung von Studi-Klischees 45

FINANZEN

Driving home for Christmas?

Tipps für erfolgreiche Fahrgemeinschaften 46

Günstiges Geld

Mit MLP weltweit gebührenfrei Geld abheben 47

Globetrotter erwünscht!

Angebote für Studenten, Schüler und Azubis 48

SZENE · KULTUR

Man sollte nicht der Gastgeber sein

WG-Party und das böse Erwachen danach 50

Heute Abend ins Kino?

Ein Überblick über die Lichtspielhäuser der Region 51

Die 4. Große Studi@SpaZz- Kneipentour

Anmelden und acht Ulmer Kneipen kostenfrei entdecken 52

7 Bier auf einen Streich

Der Nachbericht zur dritten Studi@SpaZz Kneipentour 52

Ein Blick hinter die Kulissen

Wie funktioniert der Xinedome – Führung inkl. Sparpaket 54

Der RCDS – mehr als nur Studentenpartys

Nicole Frank hat die Macher des RCDS getroffen 54

Die Studi@SpaZz In- und Out-Liste

Autorin Wladislawa Kolosowa weiß, was im Trend liegt und was überhaupt nicht 56

Bitte, danke ...

Gutes Benehmen ist erlernbar 57

FREIZEIT

Lee Humphrey erzählt

Der Neuzugang beim Basketball-Team von ratiopharm Ulm berichtet über den U.S. College Sport – natürlich in seiner Muttersprache 58

Hilfe, sie kommen!

Der optimale Fahrplan für jeden Elternbesuch 59

Wein genießen ...

mit Divino und dem Studi@SpaZz 60

Spaß und Action im Wintersemester

..... 61

Sag's den Alten – aber richtig!

Die Wahrheit tut mit gewählten Worten nicht ganz so weh – Serie (2) .. 62

Frauen, Klaus und Poesie

Peter Zwey hat wieder spannende Lektüretipps zusammengestellt 64

Finis coronat opus

Die Witzeseite 68

Titelbild dieser Ausgabe – Das Studi-Gesicht Herbst 2008: Elena Fischbein

Aus der Ruhe bringt Elena Fischbein so schnell nichts – wie man auf unserem Titelbild sieht. Die 21-Jährige studiert nun im 3. Semester Biologie an der Universität Ulm. Geboren wurde sie in der ukrainischen Hauptstadt Kiew, aufgewachsen ist sie jedoch in Stuttgart, wo sie heute – wenn sie nicht studiert – auch noch wohnt. Zu ihren Hobbys gehören Tanzen, Torten backen und kreieren, sich für Freunde Zeit zu nehmen, Reisen, viel Lachen und Reden.



Studi@SpaZz sucht das Studi-Gesicht des Frühjahrs 2009

Du bist Studentin oder Student in Ulm oder Neu-Ulm? Dann bewirb Dich mit Deinem Foto bei uns. Wir suchen die schönsten, außergewöhnlichsten und charismatischsten Gesichter der Studierenden von Ulm und Neu-Ulm. Eure Bewerbungsfotos dürfen gerne ungewöhnlich, witzig und kreativ sein! Das beste Bild hat die Chance, Titelbild der Frühjahrsausgabe 2009 zu werden und wird mit 200 Euro belohnt! Sendet einfach eine E-Mail mit Eurem Bild, Namen, Anschrift, Alter und Studiengang an redaktion@studispazz.de. **Einsendeschluss ist der 31. Januar 2008.**



CAMPUS



»Für uns ist der Bachelor ein Segen«

Der Studi@SpaZz im Gespräch mit der Präsidentin der Hochschule Neu-Ulm, Prof. Dr. rer. pol. Uta M. Feser, über den Neubau, Spezialisierung im Studium und das Kochen für zehn Gäste



Monumental: Der Neubau der Hochschule Neu-Ulm

Studi@SpaZz: Fühlen Sie sich wohl in Ihrem neuen Zuhause hier?
Prof. Dr. Uta M. Feser: Ja! Es ist ein großer Unterschied. In der Steubenstraße waren wir sehr beengt. Durch geschicktes Buchen haben wir da alle untergebracht – wir hatten im Edison-Center etwas angemietet, – aber in der Verwaltung und bei den Professoren waren wir sehr eng gesessen. Dann hatte es den Nachteil, dass wir immer das Gerüst vor dem Fenster hatten, und das ist bei mir so angekommen, wie wenn man im Gefängnis sitzen würde. Jetzt ist es eine absolute Veränderung – endlich mal Licht zu haben. Die Umgebung und die Lage tra-

gen natürlich auch dazu bei. Es ist aber auch eine Umgewöhnung.

Das Gebäude ist sehr farbenfroh, zumindest im Treppenhausebereich. Was steckt da dahinter?

Das ist das Konzept des Architekten, der den reduzierten und einfachen schwarzen Riegel hier in die Landschaft gesetzt hat – als Abschluss vom Wiley-Gelände. Das Ganze wird aufgelockert durch weiße Gänge, das weiße Interieur mit Sichtbetondecke und bunte Treppenhäuser, die sich von Magenta bis zu Tiefblau auch in den Hörsälen widerspiegeln. Das gibt auch ein Stück weit Orientierung.

Für wie viele Studierende bietet das Gebäude jetzt Platz?

Es gibt eine Zahl des Ministeriums, eine Raum-Zeit-Planung für Studierende. Die sagt, dass 1000 Studierende gleichzeitig hier sein können. Wir denken, dass wir zwischen 2500 und 3000 Studierende hier gut unterbringen. Wir haben ja die Möglichkeiten von Montag morgens bis Freitag abends oder auch samstags für Fortbildungen. 2500 bis 3000 umfasst unser Ausbauplan bis 2014.

Sie haben momentan wie viele Studenten?

Im Wintersemester werden wir knapp 2000 Studierende haben.

Inwieweit wird das Studienangebot ausgebaut?

Wir haben ja klassisch BWL mit verschiedenen Schwerpunkten. Da werden wir zulegen. Wenn man zum Beispiel Marketing sieht, von Marktforschung über Konsumgütermarketing bis Industriegütermarketing, Vertriebsmarke-

ting, Verhandlungsmarketing usw. Im Gesundheitsmanagement machen wir neben Krankenhausmanagement auch den ganzen Bereich sonstiger sozialer Einrichtungen von der Pflege bis hin zur Jugendhilfe etc. Wir haben einen weiteren Schwerpunkt Unternehmensführung und Logistik im Moment und werden die Bereiche sicher auch noch ausbauen. Das ist unser Vorteil: Wir haben BWL und die Ulmer die Technik. Bei unseren Wirtschaftsingenieuren, Wirtschaftsinformatikern oder Wirtschaftsingenieuren Logistik können wir beide immer von unserer Produktion in die Tiefe gehen. Weil ich nicht klassisch – wie andere Hochschulen für angewandte Wissenschaften in dem Bereich – Sozialwirtschaft, Technik und BWL habe, sondern nur BWL, und ich habe es in die Tiefe.

Und ganz neue Bereiche?

Zum einen Management für Gesundheitsberufe von der Pflege über Hebamme bis zur Physiotherapie etc. Das wäre unter dem Stichwort »Akademisierung dieser Bereiche« ein neues Angebot. Da sind wir in Deutschland innerhalb Europas rückständig. Der zweite Bereich ist das Medizin-Informationsmanagement. Heute haben Sie in einem Betrieb die Produktion oder die Dienstleistung auf der einen Seite. Auf der anderen Seite steht immer die betriebliche Finanzwirtschaft. Und Sie haben heute als dritte Schiene in jedem Unternehmen die Informationswirtschaft. Wie ist Ihre interne EDV aufgebaut? Wie geht es zum Lieferanten? Die Logistikunternehmen steuern weltweit von einem Standort aus ihre LKWs und ihre Logistikketten. Und so ist es auch im medizinischen Bereich. Auch hier ist der Informationsflow wettbewerbsentscheidend. Die zwei Studiengänge würden wir in Zusammenarbeit mit der Hochschule Ulm oder sogar mit der Uni Ulm machen. Da gibt es Gespräche. Der dritte Bereich, den wir neu aufnehmen wollen, ist Wirtschaftsjournalismus.

Es gibt ja generell in Deutschland und vor allem natürlich bei den FHs eine immer größere Spezialisierung der Studienbilder, hin auf sehr enge Berufsbilder. Finden Sie das gut?

Ich bin nicht unbedingt ein Anhänger davon. Man hat ja im Laufe der letzten 50 bis 100 Jahre gesehen, wie sich die Berufsbilder verändern. Und wenn ich sehr spezialisiert bin und es gibt eine neue Technologie, dann habe ich ein Problem. Insofern haben wir mit unserem Hauptfach BWL keine Spezialisierung in diesem Sinn. Sie können verschiedene Schwerpunkte wählen, da sind Sie bei uns ja frei. Auf der anderen Seite denke ich, dass man sich über das Master-Studium weiter spezialisieren sollte. Aber Sie haben erstmal eine grundlegende Ausbildung. Heute geht es ja manchmal – das sehe ich bei meinen eigenen Job – eher wieder in Richtung Zu-



Prof. Dr. rer. pol. Uta M. Feser: Präsidentin der Hochschule Neu-Ulm

sammenführung von Arbeit. Dadurch, dass ich meine E-Mails schneller selbst bearbeitete, als wenn ich sie in mein Sekretariat schicke und diktiere, muss ich ja schon wieder mehr Vorgänge selbst im Kopf haben. Ich halte wenig von der detaillierten Spezialisierung, auf das, was gerade Modeberuf ist. Aber die Studierenden nehmen es natürlich sehr gern auf.

Nehmen die das gern auf? Oder ist es eine indirekte Forderung auch der Industrie, der Firmen?

Die Industrie hätte es immer gern, dass man ihnen haargenau auf ihre Problemstellung die Leute gibt. Aber ich habe lang bei Ärzten unterrichtet und ich fragte immer, was sie hier lernen wollen. Viele wollen ganz speziell ein Problem bei sich gelöst haben. Dann sage ich: »Das können wir nicht leisten. Sie bekommen hier Instrumente vermittelt, und mit diesen Instrumenten und gern auch noch mit Hilfe von uns können Sie probieren, Ihre Probleme zu lösen.« Wenn ich jetzt jedem ganz speziell helfe, wäre das für uns eine Einzelfertigung, das wird nicht funktionieren. Und es wird auch bei den Unternehmen nicht funktionieren. Die Leute müssen die Instrumente haben, sie müssen wissen, wo sie nachsehen können. Sie müssen sich an ein Problem heran trauen, sie müssen analytisch denken können, damit sie das Problem bewältigen können.

Bachelor und Master – mehr Fluch oder mehr Segen?

Da muss ich sagen: Für uns ist es im BWL-Bereich eigentlich ein Segen. Ein Master of Business Administration oder Bachelor of BA, das waren schon immer weltweit ▶

► anerkannte Abschlüsse, wo sich auch keiner dran stört. Gerade im BWL-Bereich, wo unsere Studenten immer auf den anglo-amerikanischen Bereich schauen, da ist ein MBA wirklich eine anerkannte Marke.

Haben Sie einen Lieblingsplatz im neuen Gebäude?

Ich bin gern unten im Eingangsbereich. Weil mir diese Weite sehr gut gefällt. Mir gefällt es auch gut, wenn man in die Lounge der Bibliothek geht, in diesen Vorraum, wo man sich Bücher ausleihen, und Zeitungen lesen kann.

Gibt es eine Ecke, mit der Sie nicht zufrieden sind? Was hätte man besser machen sollen?

(Schnauft) Ich muss sagen, ich bin sehr zufrieden. Es gibt schon ein paar Dinge, wo man jetzt ein bisschen Geduld haben muss. Es gibt ganz wenig, womit ich ganz unglücklich bin. Vielleicht, dass ich ganz weit hinten meinen Parkplatz habe, und ich bin ja ganz am anderen Ende von dem Gebäude. Das ist eine Umgewöhnung, aber da ist auch ein bisschen Dynamik dabei.

Was macht Frau Prof. Feser in ihrer Freizeit?

Ich gehe gerne in die Oper.

Sind Sie da zufrieden in Ulm?

In Ulm war ich erst zwei Mal in der Oper. Ich habe es schon eher im Sommer mit den Festspielen und Festivals zwischen Bregenz, Bayreuth und Verona.

Wie steht es mit Hobbys?

Ich gehe sehr gerne auf den Berg. Aber nicht Bergsteigen, sondern wirklich Berggehen. Bergtouren finde ich sehr interessant. Ich reise gerne. Ich bin ein ziemlicher Afrika-Fan, also Off-Road-Touren machen. Ich bin aber auch gerne auf Städtereisen. Ich bin noch im Alumni-Club meines Gymnasiums, und da fahren wir einmal im Jahr weg. Ich bin ein großer Fan von Familie. Ich habe eine große Familie – ich selbst nicht, ich habe nur eine Tochter. Ich habe aber drei Geschwister, zwei Schwestern und einen Bruder, mit einem Haufen Kinder, und da gibt es viele Familienfeiern. Und ich lese auch gern.

Was lesen Sie?

Ich lese zum einen gerne Biografien. Zum anderen Reisebeschreibungen. Und dann lese ich auch gerne historische Romane, die nicht zu sehr verfälscht sind, und auch moderne und ältere Belletristik: Sartre, den Grass lese ich nicht so gern, aber von Patrick Süßkind »Das Parfum« oder »Schlafes Bruder«. Von der FAZ gibt es eine Romanserie. Da kenne ich ziemlich viel davon.

Wie sieht es mit Essen aus?

Ich esse unheimlich gerne. Ich esse aber gern bodenständig, also fränkisch. In Schwaben mag ich gerne mal Maultaschen, Linsen mit Spätzle oder Kässpätzle. In Franken sind es Schäufele, Bratwürste oder so was. Und dann bin ich ja noch liiert in Oberbayern, da gibt es auch ein paar Spezialitäten. Bodenständig, aber wenn ich jetzt im Ausland irgendwo unterwegs bin, probiere ich fast alles.

Kochen Sie selbst?

Sehr gerne, aber nicht allzu häufig. Vielleicht koche ich deshalb noch gerne. Ich lade dann dazu gerne meine Familie ein. Wenn ich koche, müssen schon acht bis zehn Leute da sein, sonst macht es mir keinen Spaß.

So richtig großer Bahnhof mit fünf Gängen?

Ja, drei, vier, fünf Gänge mache ich dann schon. Bei mir kommt es dann darauf an, ob man beispielsweise italienisch kocht. Zu Italien müssen die Farben da sein. Dann habe ich zum Beispiel ein rotes Tisch Tuch und grüne Servietten. Es geht nicht nur um das Essen, sondern ebenso um die Garnierung drumherum. Wenn ich in Verona bin, gehe ich auch gerne einkaufen. Dann mache ich gern mein Essen für Familie, Freunde und Bekannte. Ich probiere auch gern neue Lokale aus, wenn es ein neues Lokal gibt.

Was mögen Sie an Ulm und Neu-Ulm?

Ich komme aus Nürnberg, und dort gibt es auch so eine Altstadt. Das mag ich sehr gern an Ulm. Die Stadt, und dass man sich hier wohlfühlt. Dass man seine Einkaufsplätze hat und seinen Kulturbereich. Aber noch nicht wie in München oder Stuttgart ist, wo das alles so überladen ist. Und in Neu-Ulm: Das Schönste, das weiß man ja, ist der Blick aufs Münster. Ich habe auch noch gerade Münsterblick ganz da hinten. ■

Das Gespräch führten
Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger

ZUR PERSON

Prof. Dr. rer. pol. Uta M. Feser

Geboren am 11. Juli 1959, machte sie 1978 Abitur am Melanchthon Gymnasium Nürnberg. Nach dem Studium der Wirtschafts- und Sozialpädagogik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, mit Abschluss als Diplom-Handelslehrerin und anschließender Promotion, folgten Tätigkeiten als Akademische Rätin am Lehrstuhl für Allgemeine Versicherungs- und Bankbetriebswirtschaftslehre der Universität Erlangen-Nürnberg, als Teamleiterin Klinikmanagement bei Rödl & Partner Consulting GmbH und Leiterin der Betriebswirtschaftlichen Abteilung und Controlling der Europäischen Klinik Treuhand und Management AG, Nürnberg. Seit September 2000 ist sie Professorin für Gesundheitsmanagement und wissenschaftliche Leiterin des MBA-Postgraduiertenstudiengangs »BWL für Ärztinnen und Ärzte« an der Hochschule Neu-Ulm, seit 15. März 2006 ist sie Präsidentin der Hochschule Neu-Ulm.

Virtueller Bücherflohmarkt

Kaufen und Verkaufen – ein Streifzug durchs Netz

Fachliteratur ist häufig teuer. Aushänge an der Uni und Büchertische der Fachschaften sind eine Möglichkeit, an günstige Gebrauchware zu kommen. Aber auch ein Blick ins Internet lohnt. Wir haben einige der größten Online-Börsen für Euch unter die Lupe genommen.

www.booklooker.de

Eine vergleichsweise kleine Börse, die gern von Privatverkäufern genutzt wird. Erfreulich: Meist faire Preise und niedrige

Versandkosten. Die Bezahlung erfolgt in der Regel per Vorkasse. Eine gewisse Absicherung bietet hier das Bewertungssystem. Toll für Verkäufer: Keine Einstellgebühr und nur 7 % Provision.



Eselsehnen nebensächlich? Wer auf Neuware verzichtet, spart viel Geld

www.abebooks.de

Große internationale Plattform für gebrauchte Bücher. Stark v. a. bei englischsprachigen Publikationen. Leider gibt es keine direkten Bewertungskommentare zu den Händlern, nur Verkaufszahlen. Bezahlung per Kreditkarte ist Standard. Für Kleinanbieter ist die Börse ungeeignet: Monatlich fallen 15 Euro Einstellgebühr plus Provision an.

www.amazon.de

Unter dem Stichwort »marketplace« vermittelt der Bücherriese auch gebrauchte Exemplare. Großer Nachteil ist die mit 3 Euro relativ hohe Versandkostenpauschale für jedes Buch. Auch Verkäufer werden zur Kasse gebeten: Es fällt zwar keine Einstellgebühr an, dafür ist aber die Provision recht hoch. Pluspunkte sind das unkomplizierte Einstellen und die sichere Kaufabwicklung. *bhi*

ANZEIGE

Für studierte Schwaben: Nur die besten Preise!



- + Dissertationen, Magisterarbeiten, Diplomarbeiten
- + Zu Studenten und Schülerpreisen
- + Morgens Daten bringen, abends Exemplar holen
- + 8 Std. Service garantiert!
- + Daten einfach als PDF-Datei oder als Originalvorlage bringen

Handbücher · Schulungsunterlagen · Betriebsanleitungen · Preislisten · Ausschreibungen · Gutachten · Printmediengestaltung · Broschüren · Paperback · Handzettel · Planrepros 4/0 farbig
Plotten · Scannen · Bildbearbeitung · Bannerdruck · Bautafeln · Aussenwerbung · Messetafeln · Fahrzeugwerbung · CD und DVD Vervielfältigungen · Planvervielfältigungen in Farbe und s/w



Kopierland Ulm | Hafenbad 35 | 89073 Ulm | Tel. 07 31 . 60 95 7 | Fax 07 31 . 60 95 9
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 8.30 – 18.30 Uhr | Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Viele Wege führen nach Rom ...

Wie man problemlos im Ausland studiert

Lernen am Strand von Melbourne, Japanisch-Kurs in Tokio, Campusleben in Paris ... Die Ziele für ein Auslandsstudium sind verlockend und schnell gewählt. Weniger aufregend und langwieriger ist der Weg dorthin, denn wie am Studienanfang bedeutet die Organisation eines Auslandsstudiums wieder einen enormen bürokratischen Aufwand. Am einfachsten und natürlich günstigsten ist ein organisiertes Austauschprogramm. Doch darf man die Bewerbungsfristen nicht versäumen, die bei den meisten bis zu einem halben Jahr vor der Abreise sind. Abgesehen von dieser Frist gibt es das allgemeine Chaos von unterschiedlichsten Stipendien oder Programmen, die für das eine, aber nicht das andere Land gelten, und so weiter. Hier nun im Überblick die wichtigsten Programme kurz erklärt:

>>> SOKRATES/ERASMUS
Mit dem Austauschprogramm kann man in allen EU-Länder und Island, Liechtenstein, Norwegen sowie der Türkei studieren. Für drei bis zwölf Monate werden die Studiengebühren übernommen und erhält man einen Mobilitätzuschuss. Der Papierkram wird für einen erledigt, und alle Studienleistungen im Ausland werden sicher anerkannt, da man ein »learning agreement« (Festlegung des Studienprogramms) verbindlich abschließen muss.

>>> LEONARDO DA VINCI
Das Programm unterstützt Studenten oder Absolventen bei einem Auslandspraktikum in Europa (siehe ERASMUS). Für 2 Semester kann man an einer Partnerhochschule studiengebührenfrei studieren.

>>> Free Mover Stipendium
Das FMS-Programm können Studierende nutzen, die bereits ERASMUS-Student waren oder an eine Hochschule oder in Fachbereiche wollen, die nicht im ERASMUS Programm sind.

>>>

TEMPUS

Das Programm ist für Länder außerhalb der EU, mit denen die Universität Ulm ein eigenes Austauschabkommen hat. Auch hier werden die Studiengebühren an der Gasthochschule bezahlt, und manchmal gibt es Teilstipendien.

>>>

Selbstorganisiertes Auslandsstudium

Wenn das Land der Wahl nicht auf der Liste eines Austauschprogramms, die Frist für die Anmeldungen vorbei oder kein Platz mehr frei ist, kann man sich sein Auslandsstudium noch auf eigene Faust organisieren. Leider bedeutet das wesentlich mehr Vorbereitungsaufwand und keine sicheren finanziellen Förderungen. Daher ist es bei fernen, anspruchsvollen Reisezielen oft notwendig, schon ein Jahr vorher alles zu planen.

Patricia Minks

CHECKLISTE

- 1. Infos über die Wunsch-Uni und Studienangebot**
>>> an der Uni nachfragen, ...
- 2. Infos über Einreisebestimmungen, Botschaft**
>>> www.daad.de, ...
- 3. Bewerbung bei Uni**
>>> International Office leitet Bewerbungen weiter und informiert
- 4. Einschreibung**
>>> Frist kann bis zu 1 Jahr vorher ablaufen!
- 5. Rechtzeitige Bewerbung für Stipendien**
>>> AuslandsBAföG, ...
- 6. Studiengebühren**
>>> im Ausland bezahlen
- 7. Leistungsanerkennung**
>>> mit Heimat-Uni klären
- 8. Beurlaubung an der Heimat-Uni**
>>> keine Studiengebühren fällig!
- 9. Anmeldung**
>>> für Prüfungen oder Seminare

INFORMATION

Informationen zu Studienprogramme und für allgemeine Fragen:
International Office
 Albert-Einstein-Allee 5, 89081 Ulm, Tel.: 0731 5022016
www.uni-ulm.de/home/oi/
Stipendiendatenbank, Länder- und Studieninformationen
www.daad.de
Internationaler Studienausweis
www.isic.de



So kann es enden: Ein Blackout bei der Prüfung

Prüfungsstress - Des Chaos erster Teil

Es ist doch immer dasselbe! Solche Sachen ändern sich nie ...

In einer Woche beginnen die Prüfungen, und ich habe immer noch nicht angefangen, richtig zu lernen! Wer kennt das Problem nicht? Den möchte ich kennen lernen! Mein theoretisches Zeitmanagement war während des Semesters doch top! Praktisch hat es dann leider gehapert. Die Vorlesung ist doch unwichtig, und die kann ich ja nachholen – super, und jetzt würde ich am liebsten meinen Kopf in den Sand stecken. Wie soll ich in so kurzer Zeit alles in meinen winzigen und unwilligen Kopf bekommen? Was habe ich eigentlich die ganzen Wochen zuvor gemacht? Ich habe mir doch immer vorgenommen, zu pauken, und ab und an hat es doch auch geklappt. Tja, jetzt muss ich wohl zugeben, dass mein schon gelernter Stoff ein Bruchteil dessen ist, was ich tatsächlich können muss. Okay, keine Panik! Wenn du jetzt eine Woche nicht aus dem Haus gehst und das Telefon aussteckst, schaffst du das!

Von nun an beginnt eine Phase, welche jeder Student mindestens einmal pro Semester mitmacht, beziehungsweise mitmachen muss. Der mittlerweile strebsame Student schottet sich von seiner Umwelt ab. Dies beruht allerdings auf Gegenseitigkeit. Denn Zeit für die tägliche Hygiene bleibt nun natürlich nicht mehr. In diesen unglücklichen Umständen des Lebens ist einem alles um sich herum vollkommen gleichgültig. Schlafen und Essen wird sowieso überbewertet und jegliche Ablenkung wird verbannt. So zum Beispiel das Sonnen-

licht. Viel zu hell und erinnert sehnsüchtig an längst vergangene Urlaube. Deshalb werden die Jalousien zum Anschlag heruntergelassen und Wohlfühlampen aufgestellt, die einem die tägliche Dosis Sonnenstrahlen verabreichen sollen.

Diese Tage laufen immer gleich ab: Frühstück gibt es nur, weil es keine lange Zubereitungszeit in Anspruch nimmt. Danach findet – wie schon erwähnt – die Körperpflege nicht statt. In seinem Schlafanzug macht sich der Student an die Arbeit. Es werden Bücher gewälzt, auf Schmierpapier wichtige Notizen gekrakelt und bei Störung durch unmögliche Mitbewohner lauthals die eigene Verzweiflung geäußert. Um sich den Tag über wach zu halten, hilft nur eines: Kaffee – am besten intravenös! Gegen späten Abend knurrt der Magen dann so aufdringlich, dass die Nahrungsaufnahme – denn für jeglichen Genuss hat man keine Nerven mehr – notwendig wird. Die Entscheidung zwischen Tiefkühlpizza und Ravioli fällt leicht. Schnell wird ein Dosenöffner gezückt und mit den kalten Ravioli der Bauch gefüllt. Alles andere würde zu lange dauern.

So vergehen die Tage, die einen am Ende fast unverwechselbar mit der Leiche Cäsars machen. Nach solch einem Lernmarathon schwört man sich, in Zukunft rechtzeitig anzufangen. Das nächste Mal klappt es. Ganz sicher!

Nicole Frank

Teste dein geisteswissenschaftliches Wissen

»Barock ...
ist das eine neue Musikrichtung?«
Aua!



1. Welche Geister erforschen die Geisteswissenschaften?

- a) Poltergeister
- b) Kulturphänomene
- c) Weingeist

2. Das Bild von Roy Lichtenstein (oben) gehört welcher Kunstrichtung an?

- a) Surrealismus
- b) Pop-Art
- c) Dadaismus

3. Wer malte die »Mona Lisa«?

- a) Raffaello
- b) Michelangelo
- c) DaVinci

4. Wann war die Französische Revolution?

- a) 1689 – 1699
- b) 1789 – 1799
- c) 1889 – 1899

5. Unter welchem Pseudonym schrieb Charles Lutwidge Dodgson »Alice's Adventures in Wonderland«?

- a) Lewis Carroll
- b) Oscar Wilde
- c) Charles Dickens

6. Welches Wort steht hier im Genitiv?

- a) Wort
- b) spielen
- c) Wissens

7. Der kategorische Imperativ ist Teil der ...

- a) Deutschen Grammatik
- b) Wissenschaftstheorie
- c) Philosophie

8. In welcher Religion wird Vishnu verehrt?

- a) Hinduismus
- b) Buddhismus
- c) Taoismus

9. Welcher Krimiautor erfand den charmanten Mr. Ripley?

- a) Patricia Highsmith
- b) Sir Arthur Conan Doyle
- c) Agatha Christie

10. Wer heiratete seine eigene Mutter?

- a) Odysseus
- b) Ödipus
- c) Ovid

11. Wie heißt der revolutionäre Ratgeber von Paul Watzlawick?

- a) Anleitung zum Glücklichein
- b) Anleitung zur Traurigsein
- c) Anleitung zum Unglücklichsein

12. Wer darf in Mozarts »Zauberflöte« mitspielen?

- a) Carmen
- b) Papageno
- c) Figaro

13. Welcher Film ist nicht von Stanley Kubrick?

- a) Lolita
- b) Clockwork Orange
- c) The Pianist

14. Wie heißt der berühmteste Barbier Londons?

- a) Sweet Death
- b) Sweeney Todd
- c) Sven Dott

15. Wovon handelt das Musical »Hair«?

- a) Liebesgeschichte im Friseursalon
- b) Hippiebewegung
- c) Highschoolprinzessinnen

Auflösungen siehe Seite 14

Was passiert eigentlich mit meinen 500 Euro?

Die Hochschulen geben Auskunft zu den Studiengebühren



Viel Geld:
Die Studiengebühren

Vorab sei gesagt: Das Thema Studiengebühren ist komplexer, als es auf Anhieb scheint. Viele Gremien, viele Töpfe, Rückstellungen für den Studienfonds und Befreiungsansprüche von Studenten relativieren jede Aussage. Aber davon abgesehen waren die Fragen an die Pressestellen der Hochschulen letztlich doch einfach: Wie viel Geld wird eingenommen? Und wofür wird es ausgegeben? Die Uni Ulm: Hier werden mindestens 50 % der Einnahmen direkt den Fakultäten zur Verfügung gestellt. Die Mediziner verwenden ihren Anteil aktuell z. B. für die Entwicklung des Curriculums, Repetitorien und Lehrmittel. Weitere 25 % der Einnahmen werden fakultätsübergreifend investiert, so z. B. in die Einrichtung einer

Klimaanlage im Computerpool oder die Verlängerung der Bibliotheksöffnungszeiten. Das übrige Viertel wandert in einen zentralen Topf, der Verwaltungskosten abdeckt. Insgesamt nimmt die Uni Ulm im Jahr 2008 rund 4,7 Millionen Euro an Studiengebühren ein.

Mit circa 2 Millionen Euro fällt das Jahresbudget der Hochschule Ulm naturgemäß etwas kleiner aus. 80 % der Mittel fließen unmittelbar in die »Unterstützung von Lehre und Studium«. Das bedeutet in erster Linie zusätzliches Personal, aber auch Modernisierung der Laborausstattung und Anschaffung von Büchern und Medientechnik. Über das übrige Fünftel bestimmen zu 15 % das Rektorat (strategische Maßnahmen zur Hochschulentwicklung) bzw. zu 5 % der AstA (studentische Projekte).

Etwa 720.000 Euro nimmt die Hochschule Neu-Ulm im Jahr 2008 ein. Personalinvestitionen stehen auch hier an oberster Stelle, so z. B. die Einrichtung einer Professur für interkulturelles Management oder zusätzlicher Stellen in der Bibliothek. Ein weiterer Teil des Budgets wird in Infrastruktur investiert, vorrangig neue Rechner, Software und Lizenzen. Der Rest wird in Form »zweckgebundener Zuschüsse« an die Studierenden ausgeschüttet. Aus diesem Topf werden u. a. Exkursionen und Auslandspraktika bezuschusst.

Berit Himmelhuber

ANZEIGE

AOK Service

für Studenten

Beratung:

- Jobben im Studium
- Auslandssemester + Krankenversicherung
- Praktikum

Service:

- Newsletter "Cash and Connections"
- Abo unter www.unilife.de
- AOKplusCard mit Vergünstigungen bei vielen Partnern

Die AOK tut mehr!

AOK - Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach
 Schwambergerstraße 14 · 89073 Ulm
 Tel.: 0731 168-168
aok.ulm-biberach@bw.aok.de
www.aok-bw.de/ulm

Die Gesundheitskasse.

Was ist eigentlich der/die/das USCU?

Das ultimative Studi@SpaZz-Studi-Lexikon – nie mehr eine Abkürzung nicht kennen

- ADH** >>> Allgemeiner deutscher Hochschulsportverband
- AIESEC** >>> Association Internationale des Etudiants en Sciences Economiques et Commerciales: weltweit größte internationale Studentenorganisation
- Alumni** >>> lat. Zöglinge: Veranstaltungen und Organisationen, die sich um den Erhalt der Beziehungen zwischen Ehemaligen, z. B. Auszubildenden oder Studierenden, bemühen
- AStA** >>> Allgemeine Studierendenausschuss: offizielles Gremium, in dem sich Studenten zu den Bereichen Uni, Sport und Kultur betätigen und äußern können
- BAföG** >>> Bundesausbildungsförderungsgesetz: regelt die staatliche Unterstützung für die Ausbildung von Schülern und Studenten
- BECl** >>> Biologie, Elektrotechnik, Chemie und Informatik: Fachschaft an der Uni Ulm
- CAS** >>> Computer-Algebra-System
- CHE** >>> Centrum für Hochschulentwicklung
- DAAD** >>> Deutscher Akademischer Austauschdienst
- DING** >>> Donau-Iller-Nahverkehrsverbund GmbH
- DFG** >>> Deutsche Forschungsgemeinschaft
- EMV** >>> Elektromagnetische Verträglichkeit
- ESE** >>> Erstsemestereinführung
- ESG** >>> Evangelische StudentInnengemeinde
- FS** >>> Fachschaft
- FUESE** >>> Fächerübergreifende Erstsemestereinführung
- GEZ** >>> Gebühreneinzugszentrale der öffentlichen Rundfunkanstalten
- HS** >>> Hochschule
- IAF** >>> Institut für angewandte Forschung
- JusoHsg** >>> JungsozialistInnen Hochschulgruppe
- kiz** >>> Kommunikations- und Informationszentrum
- LA** >>> Lehramt
- LHG** >>> liberale Hochschulgruppe
- MolMed** >>> molekulare Medizin: (Studiengang)
- MTA** >>> Medizinisch-technische AssistentInnen: (Ausbildung)
- NC** >>> Numerus Clausus: allgemein gebräuchliche Bezeichnung für Begrenzungen einer Anzahl
- OC** >>> Organische Chemie
- OR** >>> Operations Research: Teilgebiet der Wirtschaftswissenschaften
- PH** >>> Pädagogische Hochschule
- QED** >>> Quantenelektrodynamik: Quantenfeldtheorie zur vollständigen Beschreibung der elektromagnetischen Wechselwirkung
- q.e.d.** >>> quod erat demonstrandum: was zu beweisen war
- RCDS** >>> Ring Christlich-Demokratischer Studenten
- SLC** >>> Students, Lectures and Courses: Portal an der Uni Ulm zur Verwaltung aller Studierenden und aller Lehrveranstaltungen
- StuKo** >>> Studienkommission: erstellen die Studienpläne
- StuVe** >>> Studierenden-Vertretung
- TiGa** >>> Tiefgarage: Party in der Tiefgarage der Heilmeyersteige (Studentenwohnheim)
- USCU** >>> Universitätsseegelclub Ulm
- UStA** >>> Ulmer studentische Alternative für Hochschulleben und Kultur
- UUG** >>> Ulmer Universitätsgemeinschaft: Förderverein der Universität Ulm
- VDI** >>> Verein deutscher Ingenieure
- VVZ** >>> Vorlesungsverzeichnis
- WiWi** >>> Wirtschaftswissenschaften: Studiengang
- WiMa** >>> Wirtschaftsmathematik: Studiengang
- X** >>> römisches Zahlenzeichen für 10
- Y** >>> Symbol für »Yttrium«: chemisches Element der 3. Nebengruppe
- ZAWiW** >>> Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung
- ZK** >>> Zahnklinik
- ZVS** >>> Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen

Sophie Päusch

AUFLÖSUNG VON SEITE 12

1b), 2b), 3c), 4b), 5a), 6c), 7c), 8a), 9a), 10b), 11c), 12b), 13c), 14b), 15b)

0 – 5 Antworten

Hoffentlich fehlt das Wissen nicht auch in deinem Fach ... Doch abgesehen davon gibt es auch noch außerhalb des Labors noch etwas. Es lohnt sich nicht nur zum Flirten mit der süßen Philosophiestudentin, sondern bereichert auch den eigenen Horizont und das Studium, wenn man ein bisschen am kulturellen Leben teil nimmt.

5 – 10 Antworten

Mit deinem soliden Mittelfeldwissen kannst du mit jedem Kulturfuzzi sprechen, ohne in ein Fettnäpfchen zu treten. Bleib weiter aufmerksam und neugierig!

10 – 15 Antworten

Mit dir kann sich auch ein Geisteswissenschaftler gut unterhalten. Entweder du hast dein Fach falsch gewählt oder man kann dir zu einem umfassenden Allgemeinwissen gratulieren.



TWINGO FAHREN OHNE ANZAHLUNG.



- Variabler Innenraum und größtes max. Kofferraumvolumen seiner Klasse.
- Sparsame Citymotoren:
1.5 dCi 47 kW/64 PS Diesel oder einer von drei spritzigen Benzinern (43 kW/58 PS bis 74 kW/100 PS).

- Dynamische Version „GT“:
Außenspiegel, Auspuffrohr und Heckspoiler in Matt-Chrom-Optik.
- Audio-Connection-Box mit Eingängen für alle MP3-Player (Zubehör).

RENAULT TWINGO AUTHENTIQUE 1.2 (43 kW/58 PS) MIT KLANG & KLIMA-PAKET

Sonderzahlung
Monatl. Leasingrate
Laufzeit
Laufleistung

0,- €
139,- €
36 Monate
30.000 km

MONATLICHE RATE*:

139,- €

*Zzgl. einmalig 490,- € Überführung. Ein Angebot der Renault Leasing. Abbildung zeigt Fahrzeug mit Sonderausstattung. Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert 5,9–4,3. CO₂-Emissionen: kombiniert 140–113 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).



Wuchenauer
Das grüne Autohaus für Ulm und Neu-Ulm

Otto-Renner-Straße 3
89231 Neu-Ulm

Telefon 0731/970150
Telefax 0731/97015161
www.auto-wuchenauer.de

Engagement für die Natur ist wichtig

Auch Studenten können etwas in der Nähe tun



Engagement: Einsatz für die Umwelt

Das Wort »Student« stammt ursprünglich von dem lateinischen Wort »studens«, was übersetzt so viel bedeutet wie »sich interessierend für« oder auch »sich bemühend um«.

Studenten engagieren sich nicht ausschließlich für ihr Studium. Sie setzen sich ein für ihre Rechte und aktuellen Probleme, ob politischer oder ökologischer Natur. Ihr Interessensgebiet ist weit gefächert. Ulmer und Neu-Ulmer Studenten müssen keine weiten Reisen unternehmen, um sich für eine gute Sache zu bemühen. In unserem schönen »Ländle« gibt es Naturparadiese, die es zu schützen lohnt. Diesen Naturparadiesen widmet sich eine Organisation, die sich Gerlenhofener Arbeitskreis Umweltschutz, kurz GAU nennt. Daraus ging die Schutzgemeinschaft für den Neu-Ulmer Lebensraum e.V. hervor, welche es sich zur Aufgabe gemacht hat, eine Reihe seltener und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten, die in dem Bereich zwischen Iller und Donau im Südosten von Neu-Ulm vorkommen zu schützen. Mehr noch: Im 19. Jahrhundert wurde das ursprüngliche Auensystem von Donau und Iller durch raumgreifende Siedlungstätigkeiten und Flusskorrekturen vernichtet. Mit dem Projekt »Biotopverbund Iller-Donau« wird versucht, ein durchgehendes Biotopband vom Iller- bis zum Donau-Auwald zu schaffen und somit einen Teil der zerstörten Natur wieder zu beleben. Im Jahr 2003 gelang es dieser Schutzgemeinschaft, mit dem Kauf des Gerlenhofener Baggersees »Plessenteich« ein Kernstück in dem Biotopband zu erwerben. Für insgesamt

215.000 Euro kann dieser Verein nun 26 Hektar sein eigen nennen und zahlreichen bedrohten Tier- und Pflanzenarten dauerhaft einen Lebensraum bieten. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Gefährdete Laubfrösche, Kiebitze und Co. sind dort nun häufig anzutreffen. Außerdem zeugt die Ansiedlung einer der größten Flusseeeschwalbenkolonien in ganz Bayern auf Brutflößen am Plessenteich und die Brut einer vom Aussterben bedrohten Zwergdommel von der Notwendigkeit des Projekts. Schon seit 1990 leitet der in Ulm studierte Diplombiologe Wolfgang Gaus hauptberuflich die Geschäftsstelle in Gerlenhofen. Er betreut die Projekte des Vereins und versucht außerdem, ein Verständnis der Menschen für die Natur zu schaffen. Dabei setzt er bereits auf Grundschüler, die er mit seinem mittlerweile sehr gefragten Ökomobil besucht. Die Kinder lernen von klein auf den richtigen Umgang mit der Natur und können sich dafür begeistern. Zahlreiche Aktionen dieses Vereins, die von ehrenamtlichen Helfern durchgeführt wurden, haben dazu beigetragen, die Schönheit unserer Region zu sichern. Herr Gaus ist überzeugt von seiner Arbeit: »Man erreicht etwas und sieht es«.

Nicole Frank

www.hairkiller.com
Mit der Lizenz zum Stylen

**NEU!!
Killer-FLATRATE**

Strähnen unlimited
clever ab 26 Folien

QUALITY -Preis:
by hairkiller

39 EUR*

Gültig bei:
Hairkiller (2 x in Ulm)
Walfischgasse 5
Neue Straße 38

Hairkiller Erbach
Erlenbachstraße 19

*ab kinnlang 10 EUR Aufpreis



Universität Ulm

Universität Ulm | 89069 Ulm
Telefon: 0731 5010
www.uni-ulm.de

Präsident:

Prof. Dr. Karl Joachim Ebeling

Kanzler: Dieter Kaufmann

Momentane Studentenzusammensetzung:

Gesamt: 6.410, Frauen: 2.927, Ausländer: 744

Zentrale Studienberatung:

Universität Ulm

Telefon: 0731 5022053

Telefax: 0731 5022074

Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstags auch 14.00 – 16.00 Uhr

Bibliothek:

Bibliotheks-Zentrale Universität-West

Albert-Einstein-Allee 37 | 89081 Ulm

Telefon: 0731 5015544

www.kiz.uni-ulm.de

Öffnungszeiten Lesesaal:

Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr, Sa 10.00 – 20.00 Uhr



Universität Ulm: Bildung am Eselsberg

AStA:

StuVe Uni Ulm

Albert-Einstein-Allee 11 | 89069 Ulm

Telefon: 0731 5022401

www.stuve.uni-ulm.de

Der AStA der Uni Ulm bietet momentan unter anderem folgende Referate:

AusländerInnenreferat, BAföG-Referat, Filmwerkstatt, Finanzreferat, Sportreferat, Umweltreferat, Tierschutzreferat, Webreferat, Wohnreferat.



Berufsakademie Heidenheim

Berufsakademie Heidenheim
Wilhelmstr. 10 | 89518 Heidenheim
Telefon: 07321 381947
www.ba-heidenheim.de

Direktor: Prof. Manfred Träger

Momentane Studentenzusammensetzung:

Gesamt: 1.600

Studieninformation/Öffentlichkeitsarbeit:

Wilhelmstr. 10 | 89518 Heidenheim

Tel.: 07321 381862

Fax: 07321 381863

info@ba-heidenheim.de

Bibliothek:

Wilhelmstr. 10 | 89518 Heidenheim

Tel.: 07321 381995

Fax: 07321 381997

bibliothek@ba-heidenheim.de

Öffnungszeiten:

Mo – Do 10.00 – 18.00 Uhr

Fr 10.00 – 13.00 Uhr, Sa 09.30 – 12.00 Uhr



BA Heidenheim: Das Hauptgebäude

Studierendenvertretung (StuV):

info@campus-heidenheim.de

Die Aufgabe der StuV besteht darin, die Interessen der Studierenden zu vertreten. Darüber hinaus organisiert die StuV »studentische Aktivitäten« wie beispielsweise den BA-Sport.

ANZEIGE

www.tuja.de

Job
0731 / 94686-0
ulm@tuja.de

Wir suchen:

Studenten mit Schichtbereitschaft,
die gerne in den Semesterferien arbeiten möchten.

Wir bieten:

Gute Bezahlung, Jobs in Produktion und Lager.

We will come tu ja!

TUJA Zeitarbeit GmbH
Frauenstraße 29
89073 Ulm
Tel. 0731 / 94686-0



ANZEIGE

Brainfood aus Ulm

Seeberger
Studentenfutter extra
Der Snack
für Geistesblitze.

SEEBERGER
Studentenfutter extra
Luxury Nut and Raisin Mix
Misto noci e uvetta

Seeberger KG · Postfach 35 40 · D-89025 Ulm · www.seeberger.de



Hochschule Ulm

Prittwitzstraße 10 | 89075 Ulm
Telefon: 0731 50208
www.hs-ulm.de

Rektor: Prof. Dr. Achim Bubenzer
Kanzler: Herbert Jarosch
Momentane Studentenzusammensetzung:
Gesamt: 3.258, Frauen: 505, Ausländer: 255
Zentrale Studienberatung:
Telefon: 0731 5028102
studienberatung@hs-ulm.de
Studiengebühren:
Raum: B 107
Telefon: 0731 5028487
studiengebuehren@hs-ulm.de
Bibliothek:
Informations- und Medienzentrum
Prittwitzstraße 10 | 89075 Ulm
Telefon: 0731 5028113
bibliothek@hs-ulm.de
Öffnungszeiten: Mo – Do 08.00 – 16.00 Uhr
Fr 08.00 – 14.00 Uhr



Hochschule Ulm: Campus Oberer Eselsberg

AStA:
Allgemeiner Studierenden-Ausschuss
Prittwitzstraße 10 | 89075 Ulm | Raum: C029
Telefon: 0731 5028132, asta@hs-ulm.de
Der AStA der HS Ulm bietet momentan folgende Referate an:
EDV-Referat, Inforeferat (Internetplattform von Studenten für Studenten), KFZ-Referat, Lehrmittelreferat, Amateurfunkreferat, Filmreferat, Studentencafe, Sauschdall (der Jazz-Keller wird ehrenamtlich von Studenten der Hochschule betrieben), CAT (ebenfalls von Studenten betrieben, hier treten regelmäßig Bands auf).



HNU – Hochschule Neu-Ulm | Neu-Ulm University

Wileystr. 1 | 89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731 9762-0
www.hs-neu-ulm.de

Präsidentin: Prof. Dr. Uta M. Feser
Kanzler: Dr. Uli Fiedler
Anzahl der Studierenden: 2.000

Studenteninfocenter:
Öffnungszeiten: Mo – Do 07.45 – 16.30 Uhr,
Fr 07.45 – 14.00 Uhr
Telefon: 0731 9762166
info@hs-neu-ulm.de

Bibliothek
Öffnungszeiten: Mo – Do 09.00 – 19.00 Uhr,
Fr 09.00 – 17.00 Uhr
außerdem 14-tägig
Sa 10.00 – 14.00 Uhr
Telefon: 0731 97622701
bibliothek@hs-neu-ulm.de



Die HNU: Das neue Gebäude

AStA Studentenvertretung
Telefon: 0731 97621991
studentenvertretung@student.hs-neu-ulm.de

Der AStA der Hochschule Neu-Ulm ist derzeit in folgende Referate untergliedert: Sportreferat, Referat für Veranstaltungen, Finanzreferat.

ANZEIGE

Wir sagen, **wo** Sie gut essen können und **wo** nicht!

Ab sofort überall im Buchhandel. Mit großem Sonderteil Direkterzeugerbetriebe und Hofläden.

nur 9,- €

ANZEIGE

Gut für das Studium.
Gut für die Gesellschaft.

KfW-Studienkredit.

Sparkasse Ulm

Bevor Ihr Studium zu kurz kommt, kommen Sie lieber zu uns. Denn mit dem KfW-Studienkredit erhalten Sie die gewünschte Finanzierung und bleiben flexibel bei der Rückzahlung. Mehr Informationen dazu in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-ulm.de.

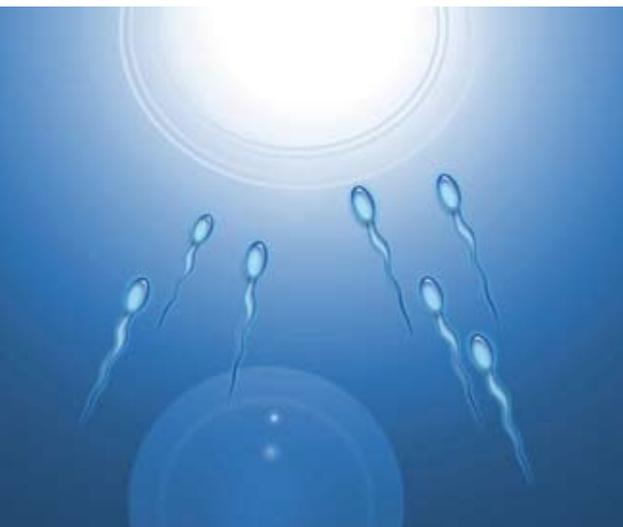
JOBS



Spermaspender und Militärstatist – Geld verdienen leicht gemacht!

Der Studi@SpaZz hat ein paar ungewöhnliche Jobs gefunden

Kellnern und Babysitten waren gestern: Geld verdienen geht bestimmt auch einfacher. Und spannender. Wer erfinderisch ist, saht mühelos ein paar Euros ab. Probiert es auch!



Was ein Spaß: So leicht kann Geldverdienen sein ...

ANZEIGE

zwemmlu
www.zwem-mlu.www

Spermaspender

Das springt raus: Um die 100 Euro pro ... ähm ... Ladung.
Wo: Spermabanken gibt es fast in jeder Großstadt, die nächsten sind in München oder Erlangen

Wer kann's? Die Anforderungen sind von Samenbank zu Samenbank verschieden. Gesucht werden meist Männer zwischen 20 und 40. Der Bewerber muss gesund sein, sein Samengut frostresistent und reich besiedelt mit Spermien. Die Qualitätsanforderungen sind hoch: Nur einer von zehn Bewerbern erfüllt die Anforderungen.

Was tun? Hose runter und dann heißt es: Fünf gegen Willy. Meistens ist ein Zyklus von mehreren Spenden verpflichtend. In Abständen von ein bis zwei Wochen muss Man(n) dann ran an den Becher. Arbeit von zu Hause aus ist leider nicht möglich.

Spaßfaktor: Vermutlich relativ hoch. Immerhin bieten die Spendekabinen allerlei Anregungsmaterial.

Vorteile: Im normalen Leben sind Orgasmen bestenfalls umsonst, in gewissen Situationen müssen sie sie auch mal bezahlt werden. Nur als Spermaspender wird man fürs Kommen besoldet, und das nach Stück. Rechnet man's auf die Stunde hoch, erscheint der Job durchaus lukrativ. Bei Newbies dauert es zwar auch mal länger bis zum Erfolg, alte Hasen berichten, dass sie selten länger als 10 Minuten brauchen.

Wermutstropfen: Drei bis fünf Tage Enthaltbarkeit vor der Spende. Weitere Minuspunkte: Der Nachwuchs hat gesetzlich das Recht, seinen genetischen Vater kennen zu lernen, rein theoretisch kann er sogar Unterhalt verlangen. Bis jetzt war es in Deutschland noch nie der Fall, trotzdem gilt für Samenspender im besonderen Maße: Schlage nie ein Kind, es könnte dein eigenes sein.

Statist bei Militärmanövern der U.S. Army

Das springt raus: Rund 90 Euro am Tag

Wo: Die Manöver sind im Joint Multinational Trainingscenter in Hohenfels. Bewerben kann man sich bei der Rostocker Firma DSS Spillmann, oder gleich bei einem Casting vorbei schauen, die in regelmäßigen Abständen in Großstädten stattfinden.

Wer kann's: Männlein und Weiblein zwischen 18 und 70 Jahren, Nationalität ist egal. Notwendig sind gute Englischkenntnisse, tadelloses polizeiliches Führungszeugnis und ein bisschen schauspielerisches Talent.

Was tun: Ein paar Wochen lang bist du täglich Schauspieler und schlüpfst in die Rolle eines unschuldigen Zivilisten. Die Kulisse ist ein afghanisches/irakisches Dorf. Jeden Tag musst du einen kurzen Text einüben, damit amerikanische Soldaten an dir Loyalität und Kommunikation mit Einheimischen üben.

Spaßfaktor: Kommt drauf an. Hast du früher gern Krieg gespielt? Mimst du gern das unschuldige Opfer? Interessant für alle mit einer latenten Abneigung gegen amerikanische Außenpolitik: An guten Tagen bekommt man Sprechrollen, in denen man die Soldaten wüst beschimpfen darf.

Vorteile: Bis jetzt ist keiner der Statisten zu Schaden gekommen. Bisher sind lediglich paar Amis von Panzern überrollt worden.

Wermutstropfen: Die Regeln sind strenger als im Feriencamp: Wer mit Alkohol und Drogen erwischt wird, wird sofort nach Hause geschickt. Für die Wochen des Einsatzes ist man außerdem von der Außenwelt abgeschnitten. Nur schwer Kranke dürfen das Trainingscenter verlassen, Laptop und Handy müssen zu Hause bleiben. Der perfekte Job für Exfreunde auf der Flucht.

Komparsen

Das springt raus: Zwischen 50 und 100 Euro pro Einsatz, der bis zu 10 Stunden dauern kann.

Wo: Bewerben bei Agenturen wie zum Beispiel:

www.agentur-olliges.de

www.die-komparsenagentur.de

www.casting-web.de

www.daria-cast.u69.de

Achtung vor Anbietern, die Geld für die Anmeldung verlangen. Die Bewerbung ist meist kostenlos.

Wer kann's: Jeder. Dünn, dick, alt, jung, Punk oder Tussi, Topmodel oder Quasimodo - für jedes Töpfchen findet sich ein Deckel. Exoten bevorzugt - sie haben besonders gute Chancen auf eine Mini-Rolle.

Was tun: Meistens sehr anspruchslose Sachen: Durchs Bild laufen oder so tun, als würde man sich mit anderen Komparsen unterhalten. In seltensten Fällen bekommt man auch kleine Sprechrollen. Meistens ist man aber nur die menschliche Kulisse.

Spaßfaktor: Hoch für Groupies und Promi-Stalker - als Komparsen ist man den Stars ganz nah. Geografisch gesehen zumindest. Niedrig für alle, die Wartezeiten hassen. Die machen den Großteil des Jobs aus.

Vorteile: Gute Gelegenheit, hinter die Kulissen zu blicken. Außerdem gibt's Essen und Kaffee umsonst.

Wermutstropfen: Wer hofft, als Schauspieltalent entdeckt zu werden, wird bitter enttäuscht. Aschenputtelgeschichten sind am Set eine Seltenheit. In der Filmmahrungskette sind Komparsen höchstens Plankton.

Wladislawa Kolosowa

Werdet doch mal Proband ...

Geld verdienen und der Forschung dienen

Wer sich bereit erklärt, an einer klinischen Studie zur Entwicklung eines neuen Medikaments teilzunehmen, dient der Forschung und Medizin. Zudem lässt sich damit in kürzester Zeit Geld verdienen. Ein Aspekt, der für jeden, zeitweise am Hungertuch nagenden Studenten sehr interessant sein kann.

Anhand von klinischen Studien wird die von Gesetzes wegen notwendige Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit eines Arzneimittels nachgewiesen. Für eine Zulassung werden nicht nur neue, sondern auch bekannte Wirkstoffe in neuen Formulierungen geprüft wie z. B. Spray statt Tablette.

Der Beginn einer Studie erfolgt erst dann, wenn eine unabhängige Ethik-Kommission sie als ethisch unbedenklich

begutachtet und das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte sie genehmigt. Die Entscheidung zur Freigabe basiert dabei auf einer positiven Nutzen-Risiko-Abwägung anhand der Ergebnisse vorklinischer Untersuchungen.

INFORMATION

Derzeit sucht AAI Pharma Deutschland GmbH & Co. KG für eine Studie mit einem bereits bekannten **Medikament zur Blutbildung** gesunde Männer zwischen 18 und 50 Jahren. Das Aufwandshonorar beträgt 1850 Euro.

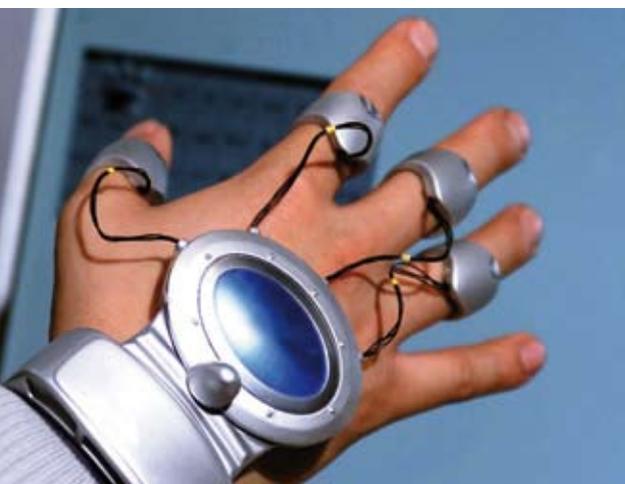
Anmelden könnt ihr euch unter der Nummer: (gebührenfrei) **0800 2243-388**.

Weitere Informationen zu AAI Pharma, zur oben beschriebenen Studie (Studiencode: SA021) und den weiteren Teilnahmevoraussetzungen gibt's unter www.aaipharma.de.



Durch Visionen nach vorne

Ferchau Engineering bietet einiges für Studenten – zum ersten Mal auch eine Challenge



Viele Möglichkeiten: Ferchau bietet Studenten unterschiedliche Herausforderungen

INFORMATION

FERCHAU Engineering GmbH, Niederlassung Ulm, Zeppelinstraße 9, 89075 Ulm, Tel.: 0731 962470, ulm@ferchau.de, www.ferchau.de

Infos zur FERCHAU-Challenge 1.0 unter www.ferchau.de/go/challenge

Das Unternehmen Ferchau Engineering ist mit mehr als 4.000 Mitarbeitern in über 50 Niederlassungen und Standorten bundesweit Deutschlands Engineering-Dienstleister Nr. 1.

Im Jahr 1966 gründete Heinz Ferchau ein Ingenieurbüro, das 40 Jahre später zum Marktführer wurde. Heute bietet das Unternehmen zahlreiche Jobs, sowohl für Berufseinsteiger als auch für erfahrene Spezialisten. Dank der hohen Anzahl an Niederlassungen müssen neu hinzukommende Mitarbeiter nicht einmal unbedingt den Wohnort wechseln.

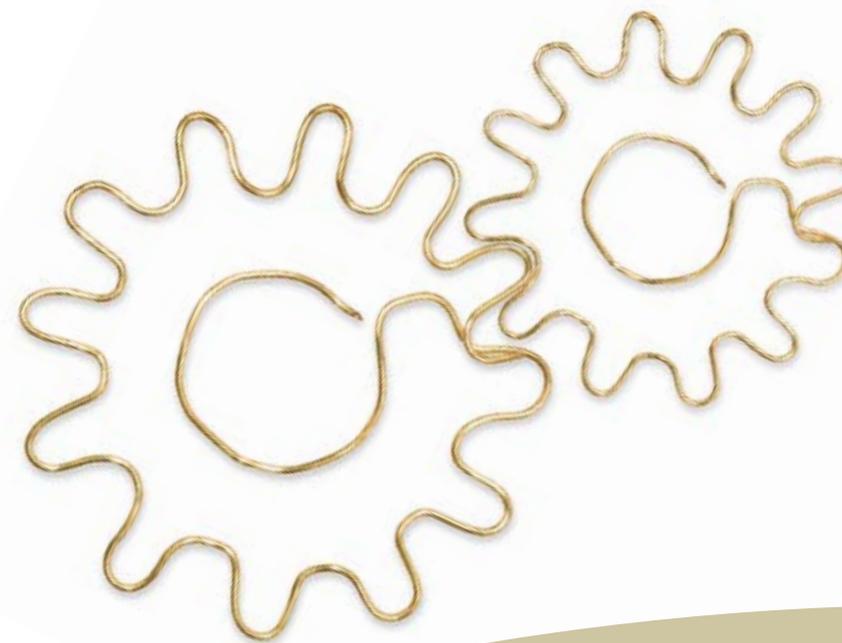
Auch für Studenten gibt es viele Orientierungs- und Startmöglichkeiten. Ferchau vergibt Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten, Praktika und Traineeprogramme im Bereich Entwicklung, Technik, Vertrieb, Konstruktion und Berechnung.

Zum ersten Mal in diesem Jahr veranstaltet das Unternehmen eine Challenge, die in Zukunft alle zwei Jahre stattfinden soll. Die Challenge 1.0 ist ein Wettbewerb für alle, die an einer deutschen Universität, Technischen Universität, Fachschule für Technik oder Fachhochschule Ingenieurwissenschaften studieren. Das diesjährige Thema lautet: »Mobil mit Energien der Zukunft«. Dabei sollen die Studenten-Teams Objekte entwickeln, die sich durch Wasser-, Wind-, Solar-Energie und/oder Elektrik fortbewegen. Das Finale im Sommer 2009 findet auf Korsika statt. Dort geht es dann um ein Gesamt-Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro. Zur Verstärkung dürfen sich die Studenten einen Mentor ins Team holen. Das kann ein Professor oder Dozent der Hochschule sein. Weitere Infos und die Anmeldeformulare gibt es online (siehe Info-Kasten), Anmeldeschluss ist der 30. 11. 2008. ac

ANZEIGE

ulmnews
www.ulm-news.de

Im Team für Bewegung sorgen? Bei uns wird was draus!



www.wielandundich.de

Wir bei Wieland bringen nicht nur Kupfer gut in Form. Vor allem Talente haben bei uns während oder nach dem Studium schnell den Bogen raus. Daher freuen wir uns darauf, Studenten* während eines Praktikums, einer Abschlussarbeit oder Werkstudententätigkeit unsere Türen zu öffnen. Oder Direkteinsteigern* und Ingenieuren* mit unseren Traineeprogrammen den Weg in eine erfolgreiche Zukunft zu ebnen. Seit über 180 Jahren ist Wieland der verlässliche Partner für Mitarbeiter und Kunden. In dieser Zeit haben wir eine beispiellose Innovationskraft entwickelt, die nur durch unsere Liebe zum Detail übertroffen wird. Nicht umsonst steht die

Wieland-Gruppe mit ihren 6.500 Mitarbeitern heute weltweit für erstklassige Halbfabrikate und Sondererzeugnisse aus Kupfer wie auch Kupferlegierungen. Und für eine Arbeitswelt, die beste Perspektiven bereithält. Wir bieten Ihnen den Einstieg in ein Top-Unternehmen, unter anderem in den Bereichen Entwicklung, Produktion, Anlagentechnik, Technisches Marketing, Qualitätssicherung oder IT und Controlling. Ihr Schlüssel zu diesen vielseitigen Herausforderungen ist neben einem Studium, Einsatzbereitschaft und Spaß am Arbeiten im Team. Alles Weitere über Ihre Perspektiven bei uns erhalten Sie auf www.wielandundich.de. *(m/w)



Wieland

Gardena – eine starke Marke für den Garten

Zudem ein spannender Arbeitgeber, auch für Praktika und Diplomarbeiten



Alltagsgeschäft, auch eigene Projekte, Auslandsreisen und Aufenthalte, selbstständiges Durchführen von Versuchen können Teile ihres Praktikums sein. Nicht selten ergibt sich aus einem Praktikumsverhältnis eine Werkstudententätigkeit, und die ehemaligen Praktikantinnen und Praktikanten bleiben Gardena auch nach ihrer Praktikumszeit verbunden. Oft sogar bis zu ihrer Diplom-, Bachelor- oder auch Masterarbeit. Die Themen dafür entstehen in Zusammenarbeit mit ihrem Betreuer bei Gardena. So können die Interessen beider Seiten optimal umgesetzt werden. Die Gardena Unternehmensgruppe ermöglicht ihren Praktikanten und Diplomanden nicht nur einen intensiven Einblick in eine Abteilung, sondern den Blick über den Tellerrand hinaus. Sie lernen wichtige unternehmerische Prozesse kennen und verstehen, wie ein weltweit agierender Konzern funktioniert. Gardena ist eine höchst innovative Marke und weltweit führend auf dem Gartensektor – damit dies auch in Zukunft so bleibt, sucht Gardena engagierte, motivierte und interessierte Praktikanten und Diplomanden – natürlich beiderlei Geschlechts! *dmg*

INFORMATION

www.gardena.de

Gardena: Die weltbekannte Marke ist auch als Arbeitgeber interessant

Die Gardena Unternehmensgruppe mit Hauptsitz im Ulmer Donautal, einem Kunststoffwerk in Heuchlingen und einem metallverarbeitenden Standort in Niederstotzingen, gehört seit März 2007 zur Husqvarna Gruppe. Husqvarna, als Weltmarktführer im Bereich Forstwirtschaft und Gartenpflege, beschäftigt rund 16.000 Mitarbeiter weltweit. Neben Flymo, McCulloch und Partner bildet Gardena eine der internationalen Kernmarken des Konzernsektors »Consumer Products – Rest of the World«.

Innovativ, leistungsstark, vielfältig – Eigenschaften, welche die Marke Gardena charakterisieren. Sie auch? Wenn ja, haben Sie in der Gardena Unternehmensgruppe die Chance, Ihr theoretisches Wissen um praktische Erfahrungen zu ergänzen und zu erweitern. Praktikantinnen und Praktikanten können in den Bereichen Marketing, Konstruktion und Entwicklung, Qualitätsmanagement, internationaler technischer Vertrieb, Produktion und Arbeitsvorbereitung, Logistik, Sondermaschinenbau und IT zeigen, was sie können. Während Ihres Praktikums bei Gardena unterstützen sie nicht nur ihren Betreuer und ihre Kollegen im

Studiengebühren für ein Jahr

engineering people fördert engagierte Studenten



Die aktuellen Stipendiaten: Aus Ulm (oben) und Stuttgart

Bereits zum dritten Mal fördert das Ulmer Unternehmen »engineering people« ab dem Sommersemester besonders engagierte Studierende. Die Ingenieurgesellschaft übernimmt ein Jahr lang die Studiengebühren in Höhe von je 1000 Euro für sechs Studenten. Auf Wunsch können die jungen Leute außerdem von Beratung, Seminaren, Praktika

und Diplomarbeitsthemen profitieren.

»Wir möchten interessierte Studenten sinnvoll unterstützen«, begründet Winfried Keppler, Geschäftsführer der Ulmer Ingenieurgesellschaft »engineering people« die Aktion. Angesprochen sind Studenten der Ingenieurs- und Informatik-Studiengänge an süddeutschen Hochschulen. »Unsere Stipendiaten sind Menschen, die sich

für Mitmenschen einsetzen. Aus gutem Grund! Verantwortungsgefühl und Engagement sind wichtige Faktoren auch im späteren Arbeitsleben«, erklärt der Geschäftsführer. »Wer sich ehrenamtlich engagiert, hat weniger Zeit für Jobs, um das Studium und die Studiengebühren zu finanzieren.« Daher haben jene Studenten gute Chancen gesponsert zu werden, die sich in der Freizeit ehrenamtlich in studentischen Initiativen oder anderen Gruppen engagieren.

Für das Stipendium bewerben kann man sich auf der Internetseite der Firma. Im dort hinterlegten Fragebogen können die Kandidaten auch begründen, warum gerade sie ein Stipendium verdient haben. »Wir werden die richtigen Studentinnen und Studenten finden«, freut sich Keppler auf viele interessante Bewerbungen.

dmg

INFORMATION

Bewerbung unter www.engineering-people.de.
Einsendeschluss ist der 15. Februar.
Im April werden die ausgewählten Stipendiaten dann vorgestellt.

ANZEIGE



Das Gründer- & Technologiezentrum

der Region Ulm/Neu-Ulm

- Flexibles Raumangebot
- Ausgestattete Biotechnologie-Labore
- Gründungsunterstützung und Beratung
- Telefonzentrale und Büroinfrastruktur

BiotechnologieZentrum
InnovationsZentrum

TechnologieFabrik

GründerZentrum Neu-Ulm

Kontaktieren Sie uns!

Tel.: 0731/98588-0

E-Mail: info@tfu.de

Internet: www.tfu.de

TechnologieFörderungsUnternehmen GmbH

Eure Anlaufstellen

Wer Jobs, Praktika und/oder Diplomarbeiten bietet

Während des Studiums muss man den Campus auch mal verlassen. Um Geld zu verdienen, eine externe Diplomarbeit zu schreiben oder um ein Praktikum zu absolvieren. Da stellt sich die Frage: Wohin? Der Studi@SpaZz hat für euch eine Ideensammlung mit Firmen und Ansprechpartnern zusammengestellt. Helft uns und schreibt uns die Firmen, in denen ihr Erfahrungen gesammelt habt.

dmg

INDUSTRIE

Airbus >
 Laupheim | www.airbus.com
 Bosch Rexroth >
 Elchingen | boschrexroth.de
 Coperion Waeschle >
 Weingarten | www.coperion.com
 EADS Deutschland GmbH >
 Ulm | www.eads.com
 EvoBus GmbH >
 Ulm | www.evobus.com
 Gardena >
 Ulm | www.gardena.de
 Handtmann >
 Biberach | www.handtmann.de
 Heidelberg >
 Amstetten | www.heidelberg.com
 Liebherr >
 Ehingen | www.liebherr.com
 Max Weishaupt >
 Schwendi | www.weishaupt.de
 Nagel >

Ulm | www.nagel-gruppe.de
 PERI GmbH >
 Weißenhorn | www.peri.de
 Schwenk >
 Ulm | www.schwenk.de
 Thales >
 Ulm | www.thalesgroup.com
 Uhlmann >
 Laupheim | www.uhlmann.de
 Uzin Utz AG >
 Ulm | www.uzin-utz.com
 Wieland-Werke >
 Ulm | www.wielandundich.de

INFORMATIONSTECHNIK

All for One >
 Oberessendorf | www.all-forone.de
 CANCOM IT Systeme AG >
 Jettingen-Scheppach | www.cancom.de
 Fritz & Macziol >
 Ulm | www.fum.de
 Wilken GmbH >
 89081 Ulm | www.wilken.de

ANZEIGE

Randstad
 Technology –
 Pole-Position
 für Ihre
 Karriere!



Starten Sie jetzt voll durch – wir bieten Ihnen berufliche Perspektiven in führenden Unternehmen der Region. Engineering, Projektmanagement und IT-Service – setzen Sie jetzt zum Überholen an und sprechen mit uns über Ihre Karriere.

Randstad International ist in 21 Ländern vertreten und zählt mit über 370.000 Mitarbeitern zu den führenden Personaldienstleistern weltweit. Bundesweit sind wir mit unseren 530 Niederlassungen der Marktführer und ganz bestimmt auch in Ihrer Nähe.

Randstad Technology
 89073 Ulm, Frauenstraße 23, Telefon 07 31 - 96 20 40

Interessante Jobangebote finden Sie auch unter:

www.randstad.de



good
 to know
 you

randstad
 flexible work solutions

PHARMAZIE/MEDIZIN

AAI Pharma >
 Neu-Ulm | www.aaipharma.de
 Boehringer Ingelheim >
 Biberach | www.boehringer-
 ingelheim.de
 KaVo >
 Biberach | www.kavo.com
 Ratiopharm >
 Ulm | www.ratiopharm.de
 Rentschler >
 Laupheim | www.rentschler.de
 Ulrich Medical >
 Ulm | www.ulrichmedical.com



PERSONALDIENSTLEISTUNG

engineering people >
 Ulm | www.engineering-peo-
 ple.com
 euro engineering AG >
 Ulm | www.ee-ag.com
 Ferchau Engineering GmbH >
 Ulm | www.ferchau.de
 Randstad >
 Ulm | www.randstad.de
 Trenkwalder Engineering
 GmbH >
 Ulm | www.trenkwalder.
 com
 Yacht Teccon >
 Ulm | www.yacht-teccon.de

ANZEIGE

ep engineering
 people

Leuchtfener.

Wir stellen Sie in den Mittelpunkt.

Technikprofi? Oder kurz davor? Planen Sie Ihren Karrierestart mit ep, einer der innovativsten Ingenieurgesellschaften Süddeutschlands. Oder bewerben Sie sich fürs ep Stipendium. Wir freuen uns.

www.engineering-people.de
 ep Ulm 0731.20790-16

Helpf uns!

Liebe Firmen, liebe Studenten,
fehlt eine Firma in unserer Liste? Oder hat sich etwas
geändert? Gerne ergänzen und verbessern wir.
Bitte schreibt an redaktion@studispazz.de.
Vielen Dank!

▶ EINZELHANDEL

IKEA >
Ulm | www.ikea.de

FINANZEN

Deutsche Bank >
Ulm | www.db.de
MLP >
Ulm | www.mlp.de
Sparkasse Ulm >
Ulm | www.sparkasse-ulm.de
Ulmer Volksbank >
Ulm | www.ulmer-volksbank.de

MEDIEN

Donau 3 FM >
89073 Ulm | www.donau3fm.de

Radio 7 > Ulm | www.radio7.de
Schwäbischer Verlag GmbH und Co. KG >
Leutkirch | www.schwaebischer-verlag.de

GASTRONOMIE

Barfüßer Neu-Ulm >
Neu-Ulm | www.barfuesser-brauhaus.de
Gastromenü >
Ulm | www.gastromenu.de
Mövenpick Hotel >
Neu-Ulm | www.moevenpick-hotels.com/ulm_neu_ulm/

FREIZEIT

Legoland >
Günzburg | www.legoland.de
Sprachschule Berlitz >
Ulm | www.berlitz.de

ANZEIGE

In Finanzen ist MLP Ihr bester Partner.

Eine erfolgreiche Karriere sollte immer von einer passenden Finanzstrategie begleitet werden. Ob gebührenfreies Girokonto, weltweit kostenlose Bargeldverfügung, Auslandskrankenversicherung oder Studienkredite. MLP ist Ihr CampusPartner bei allen Finanzthemen. Seit über 35 Jahren betreuen wir als unabhängiger Finanzmakler Akademiker mit einem ganzheitlichen Finanzmanagement. Bei uns sind Sie von Beginn an in besten Händen. Stellen Sie uns auf die Probe.

MLP Finanzdienstleistungen AG
Geschäftsstelle Ulm I und Ulm V
Basteistraße 37, 89073 Ulm
Tel 0731 • 92024 • 0, 0731 • 17661 • 0
ulm1@mlp.de, ulm5@mlp.de



MLP

Finanzberatung, so individuell wie Sie.

Top-Arbeitgeber für Ingenieure 2008

Die euro engineering AG ist in den Ulmer Science Park umgezogen – und wurde ausgezeichnet



Ausgezeichnet: Niederlassungsleiter Stefan Konrad (li.) und Stellvertreter Holger Schnürle

Seit Mai 2008 ist die euro engineering AG Ulm an ihrem neuen Standort im Science Park am Eselsberg. Dieses Umfeld in der Ulmer Wissenschaftsstadt ist wie geschaffen für den Engineering-Dienstleister, der zu den größten und wachstumsstärksten in Deutschland zählt. Die euro engineering AG wurde 1994 gegründet und entwickelte sich von Ulm aus zu ihrer heutigen Größe und Bedeutung mit mehr als 1.700 Mitarbeitern in 32 Niederlassungen.

Nun hat die euro engineering AG das Gütesiegel »Top-Arbeitgeber für Ingenieure 2008« erhalten. Grundlage für diese am 21. April diesen Jahres verliehene Auszeichnung ist eine detaillierte Unternehmensstudie von CRF, der TU München und A.T. Kearney, bezogen auf mittelständische und große Unternehmen, die überdurchschnittlich viele Ingenieure beschäftigen. Im Mittelpunkt der Analyse standen das Innovationsmanagement und die Personalpolitik. Klarer Sieger wurde man in den Bereichen Unternehmenskultur (6 von 6 möglichen Punkten) und Work-Life-Balance (5 von 6 möglichen Punkten). Aber auch in den Kategorien Internationalität, Vergütung und Entwicklungsmöglichkeiten erreicht das Unternehmen herausragende Werte. dmg

INFORMATION

www.ee-ag.com

ANZEIGE



4 Eventlocations in Ulm
suchen ab sofort
Servicemitarbeiter m/w

„**BellaVista** café – bar - events“
einzigartig platziert im 4. Stock in der Neuen Mitte.

„**LAGO** restaurant & bar am see“
exklusiv an der Friedrichsau.

„**spazz** Bar-Café-Restaurant“ & „**Moritz**–die Brasserie“
in der Ulmer City.

Wenn auch Sie zu unserem Team gehören
möchten, schreiben Sie uns:

gastromenü GmbH Fon 07 31 / 94 61 12 2
Martina Kempfle Fax 07 31 / 94 61 12 9
Steinbeisstraße 7
89079Ulm m.kempfle@gastromenu.de

frech. direkt. pulsierend.

Jeden Monat **SpaZz**

Kostenfrei bei über
300 Vertriebsstellen

SpaZz kann auch online
gelesen werden unter
www.spazz-magazin.de

Karrierecoaching-Tag mit Kulturfinale!

Eine Aktion von Studi@SpaZz, Trenkwalder Engineering und Roxy – Kultur in Ulm



Beziehungsexperte: Caveman-Darsteller Martin Luding

Eine Situation, die jeder kennt und die am Ende des Studiums jeden erwartet: die Bewerbung. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt, die Freiheiten des Studiums werden unter Umständen nicht mehr so groß sein, es müssen Arbeitszeiten eingehalten werden und vielleicht auch ein Dresscode, wenn der Kundenkontakt häufig auf der Tagesordnung steht. Der Start und Einstieg in das Berufsleben bringt aber auch jede Menge andere, essentielle Fragen mit sich: Welche Berufsbilder gibt es, wie muss eine perfekte Bewerbung aussehen, was ist in einem Bewerbungsgespräch zu beachten und wie sind meine Verdienstmöglichkeiten?

Und wie immer zählt der erste Eindruck, aber auch das Auftreten und die gesamte Person müssen zusammenpassen. Wer sich verstellt, vorgibt etwas zu sein, das er nicht ist, wird schnell Probleme im Berufsalltag haben oder den Job erst gar nicht bekommen. Trotzdem ist ein gepflegter, selbstbewusster Auftritt wichtig. Kaugummi, zerfledderte Jeans und Turnschuhe, die in Kürze auseinander fallen, mögen zur eigenen Identität gehören, sind bei einem Vorstellungsgespräch aber fehl am Platz. ▶

ANZEIGEN

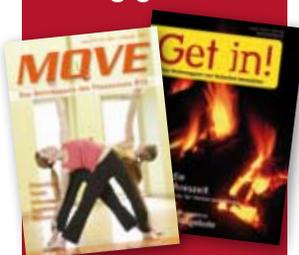
Das Ulmer Fachgeschäft

- Klaviere
- Flügel
- E-Pianos
- Mietklaviere
- Mietkauf
- Gebrauchtinstrumente
- Reparaturen
- Stimmungen
- Konzertservice

PIANO MAIER

Ulm
Hoheschulgasse 3
Tel. 0731 - 61 99 88
www.piano-maier.de

**Kundenmagazin
gewünscht –
Verlag gefunden**



Der KSM Verlag ist
Ihr Partner für innovative
Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
Telefon 0731 3783293

AAIPHARMA®

WIR FORSCHEN FÜR IHRE GESUNDHEIT

Gesunde Männer

für eine Arzneimittelstudie gesucht

Honorar EUR 1.850,-

Infos zu diesem Studienangebot erhalten Sie
unter Telefon 0800/2243-388 (gebührenfrei) oder:

www.aaipharma.de



Angaben zur Studie

Gesunde Männer im Alter von 18 bis 50 Jahren

Tabakkonsum: max. 10 Zigaretten/Tag

Medikament: Medikament zur Blutbildung

Aufbau und Dauer: 2 Klinikaufenthalte mit 1x1 Übernachtung und 1x2 Übernachtungen und 11 ambulante Termine.

Zeitraum: Von September 2008 bis Januar 2009 besteht monatlich die Möglichkeit an der Studie teilzunehmen. Insgesamt ist nur einmal eine Teilnahme möglich.



AAIPharma Deutschland GmbH & Co. KG, Wegenerstr. 13, 89231 Neu-Ulm

AAIPharma Deutschland. Als Forschungsinstitut führen wir im Auftrag der pharmazeutischen Industrie klinische Studien zum Nachweis der Verträglichkeit von Medikamenten durch. Klinische Studien werden durch ein komplexes Regelwerk an Gesetzen und Richtlinien kontrolliert. Dadurch ist jeder Studienteilnehmer in einem hohen Maße geschützt, während er einen Beitrag für Medizin und Forschung leistet. Unser Team besteht aus qualifizierten Ärzten, Studienbetreuern und medizinischen Dokumentaren und steht in enger Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Experten wie Chemikern, Biometrikern, Statistikern, Pharmazeuten und Biologen.

► Die Aktion von Studi@SpaZz, Trenkwalder Engineering und Roxy kommt für euch da wie gerufen: Einen Nachmittag lang erwarten euch ein spannender Blick in eure zukünftigen Berufsmöglichkeiten, gute Gespräche mit Personalfachleuten, leckere Happen und Getränke.

Termin: 25. November 2008
Beginn: 16 Uhr
Ort: In den Räumen der Firma
 Trenkwalder Engineering,
 Neue Straße 85, Ulm

Der Abend wird um 20 Uhr mit einem kulturellen Abschluss gekrönt: Wir laden euch zum erfolgreichen Beziehungstheaterstück CAVEMAN ins Ulmer Roxy ein.

Der Teilnehmerkreis ist limitiert auf 15 Personen und wird nach Sichtung der eingehenden Bewerbungen ausgewählt. Bitte bewirbt euch bis 15. November mit einem Kurzprofil zur Person und dem Studienhintergrund bei Diana Lerche unter d.lerche@trenkwalder.com

Der Studi@SpaZz-Karrierecoachingtag richtet sich an Studierende kurz vor dem Abschluss mit einem ingenieurwissenschaftlichen Hintergrund. ■

Daniel M. Grafberger

INFORMATION

Die Trenkwalder AG beschäftigt derzeit mehr als 40.000 Mitarbeiter an 230 Standorten in Europa, 6.000 Mitarbeiter sind an über 100 Standorten in Deutschland tätig. Die Trenkwalder Engineering GmbH ist Tochter der Trenkwalder Holding, mit Sitz in Schwäbisch Gmünd nahe Stuttgart und der etablierte und aufstrebende Projektpartner für attraktive Technologie-Unternehmen, sowie Sitz der Trenkwalder Engineering Academy. Mit qualifizierten Ingenieuren und Technikern, die sowohl inhouse als auch vor Ort bei Projektkunden in ganz Deutschland anspruchsvolle Konzept- und Applikationsprojekte abwickeln, steht Trenkwalder Engineering für tiefe Kompetenz in der Entwicklung von mechanischen und elektromechanischen Systemen und Komponenten.

Trenkwalder Engineering GmbH,
 Neue Straße 85, 89073 Ulm
 Tel. 0731 1402240,
www.trenkwalder.com

ANZEIGE



www.ee-ag.com

Mit branchenübergreifender Engineering-Kompetenz und mehr als 1.700 Mitarbeitern an 32 Standorten ist die euro engineering AG Partner der Industrie in der Produktentwicklung entlang der Prozesskette – von Forschung über Konzeption, Umsetzung, Konstruktion und Versuch im Bereich der Mechanik, der Elektronik und der Software bis hin zu Logistik und After Sales. Dabei ist unser Kapital der Mensch, sein Know-how, seine Kreativität und seine Leidenschaft für die bessere Lösung.

JUNGENGENIEUR/IN – IHR EINSTIEG IN DEN AUFSTIEG

► Ihre Aufgabe

- Für unsere Kunden der unterschiedlichsten Branchen arbeiten Sie in spannenden Projekten der Zukunftsgestaltung.
- Je nach Qualifikation und Neigung stimmen wir mit Ihnen Ihre Tätigkeitsfelder ab und planen mit Ihnen Ihren beruflichen Einstieg sowie die folgenden Entwicklungsschritte.
- Sie können sowohl in der Entwicklung als auch in der Konstruktion, der Berechnung, im Versuch oder im Projektmanagement bei uns arbeiten.
- Auf jeden Fall profitieren Sie von den Möglichkeiten eines großen

etablierten Unternehmens, das seit über zehn Jahren kontinuierlich wächst und Ihnen somit Chancen der eigenen Entwicklung bietet.

► Als führendes Engineering-Unternehmen bieten wir Ihnen attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten und hervorragende Entwicklungschancen.

► Wenn die beschriebene Aufgabe Ihr Interesse geweckt hat, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Holger Schnürle gerne zur Verfügung: holger.schnürle@ee-ag.com.

euro engineering

CREATING FUTURE

euro engineering AG // Lise-Meitner-Straße 15 // 89081 Ulm
 Tel. +49 731 935650 // www.ee-ag.com // ulm@ee-ag.com

SIE BRAUCHEN EINE KLARE VISION VON DEM, WAS SIE TUN WOLLEN – UND MÜSSEN DRANBLEIBEN. Roger B. Smith



Top-Adressen aus der Industrie haben uns zum Marktführer im Bereich Ingenieurdienstleistungen gemacht. Die ständig steigende Nachfrage und die Vielfalt der Projekte nutzen mehr als 4.000 Mitarbeiter zum Beweis und zum stetigen Ausbau ihrer Fähigkeiten.

Seit 1966 entwickeln, konstruieren, projektieren und programmieren wir kompetent und zuverlässig für die ersten Adressen der Industrie in den Branchen Automotive, Nutzfahrzeuge, Luft- und Raumfahrt, Telekommunikation, Sondermaschinenbau und Feinwerktechnik.

Für unsere Niederlassung Ulm suchen wir

INGENIEURE (M/W)/ TECHNIKER (M/W)

der Fachrichtung Maschinenbau, Elektrotechnik oder Informatik

FERCHAU Engineering GmbH

Niederlassung Ulm
 Zeppelinstraße 9 89075 Ulm
 Fon +49 731 96247-0 Fax +49 731 96247-10
ulm@ferchau.de www.ferchau.de

Sie haben Ihr Studium in einer der obengenannten Fachrichtungen erfolgreich abgeschlossen bzw. verfügen über eine vergleichbare Ausbildung. Wir suchen Sie als erfahrenen Profi, geben aber motivierten Absolventen mit ersten praktischen Erfahrungen auch die Chance für den Berufseinstieg. Wir bieten Ihnen attraktive Rahmenbedingungen mit flexibler Arbeitszeit, leistungsgerechtem Gehalt und guten Sozialleistungen. Als zukunftsorientiertes Unternehmen fördern wir Ihre – und damit unsere – Entwicklung durch qualifizierte Weiterbildung. Führungspositionen besetzen wir mit Leistungsträgern aus den eigenen Reihen. Beste Voraussetzungen auch für Ihr Potential.

Verstärken Sie unser Team! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter der Kennziffer HP8-014-7900 per Post oder online mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Wir entwickeln Sie weiter.

FERCHAU
ENGINEERING

IT mit Leidenschaft.



Intelligente IT-Lösungen sind Kopfarbeit.

FRITZ & MACZIOL ist das führende Haus für Software, Systeme und Dienstleistungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Gemeinsam mit dem Schwesterunternehmen INFOMA® entwickelt und vertreibt FRITZ & MACZIOL Software- und Systemlösungen für öffentliche Auftraggeber, den Mittelstand und Großunternehmen. 1987 gegründet, betreuen FRITZ & MACZIOL : INFOMA® mit derzeit rund 600 Mitarbeitern an 19 Standorten heute mehr als 3.000 Kunden aus den Bereichen Kommune, Industrie, Handel, Dienstleistungen sowie Banken und Versicherungen.

Folgende Ausbildungen/Studienplätze werden angeboten:

- Bachelor of Arts, Consulting und Controlling (BA)
- Bachelor of Science, Wirtschaftsinformatik (BA)
- Bachelor of Engineering, Informationstechnik (BA)
- Fachinformatiker/in, Systemintegration
- Fachinformatiker/in, Anwendungsentwicklung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an karriere@fum.de

Ansprechpartnerin: Melanie Stüber



FRITZ & MACZIOL : INFOMA®
Software, Systeme und Dienstleistungen

Deutschland Berlin · Dortmund · Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · Hannover · Karlsruhe · Limburg · München · Nürnberg · Reilingen · Stuttgart · Ulm · Österreich Salzburg · Welst · Wien · Schweiz Neuheim/Zug · Rotkreuz · Zürich · Asien Manila/Philippinen · Servicebüros: Saudi Arabien Riyadh · UK Gloucester · Polen Warschau · USA Alpharetta

Gründen mit Köpfchen

Ideen, Informationen, Kontakte



Selbstständigkeit: Auch für Absolventen eine Option

Noch studieren Sie, aber Sie arbeiten bereits mit zukunftsweisender Technik oder im Bereich von wissensbasierten Dienstleistungen. Ist ein Job in der Industrie auf Dauer wirklich die einzige Option? Wir finden: nein! Studierende der Natur- oder Ingenieurwissenschaften haben oft Lust und vor allem das Zeug dazu, sich nach ein paar Jahren Berufserfahrung selbständig zu machen. Das kann eine hervorragende Option sein, die zumindest ausgelotet werden sollte, je früher, desto besser. Also: »Gründen – aber mit Köpfchen«! Dies ist das Motto einer Veranstaltung der IHK Ulm, in Kooperation mit dem Gründerverbund der Universität und der Hochschule Ulm, dem hiesigen Gründerzentrum TFU und der IHK Schwaben. Am 10.11.2008 dreht sich in der IHK Ulm ab 14 Uhr alles um die Rahmenbedingungen von Gründungen. Einen Erfahrungsbericht gibt Frau Dr. Kettler von der Gründerpreis-Gewinnerin Spine Serv. Anschließend werden in mehreren, teilweise parallelen Workshops die Unterstützungen und Programme dargestellt, die für junge Gründer und Gründerinnen zur Verfügung stehen. Namhafte Fachleute geben überblickartige Informationen von Businessplan bis Fördermittel und von Patentschutz bis Marktanalyse. In den Kommunikationspausen können und sollen Kontakte geknüpft und Fragen vertieft werden. Abschließend wird ein erfolgreicher Unternehmer aus dem Nähkästchen plaudern und praktische Ratschläge für die neue Gründergeneration geben.

dmg

INFORMATION

IHK Ulm,
10.11.2008, 14.00 – 19.00 Uhr, Olgastraße 97-101, 89073 Ulm
Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich bei Andrea Schulnig: Tel. 0731 173116, schulnig@ulm.ihk.de

www.junge-volksbank.de The future is now!



Beim Studieren finanziell flexibel bleiben

Ohne Geldsorgen studiert es sich leichter. Der KfW-Studienkredit ist speziell auf Studenten im Erststudium zugeschnitten: bis zu sieben Jahre Laufzeit, unabhängig von Noten, Studiengang und Einkommen der Eltern. Zurückzahlen ist der Kredit später in monatlichen Raten innerhalb von 25 Jahren. Lassen Sie sich jetzt beraten.

Junge Volksbank | Rosengasse 15 | 89073 Ulm
Tel. 07 31/1 83-0 | info@junge-volksbank.de
The future is now!

Junge
Volksbank

Entscheidungen fällig?

www.arbeitsagentur.de



Alles Wichtige zu den Themen Ausbildung, Studium und Beruf erfahren Sie bei uns im

BiZ Berufs Informations Zentrum

Agentur für Arbeit Ulm
Wichernstraße 5 · 89073 Ulm
Tel.: 01801 555 111*

(*3,9 Cent/ Min. aus dem dt. Festnetz)



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Ulm

Öffnungszeiten im BiZ:

Mo – Mi	08:00 – 16:00 Uhr
Do	08:00 – 18:00 Uhr
Fr	08:00 – 12:30 Uhr

WOHNEN · LEBEN



Studentisches Wohnen – Neu definiert

Die Campus Real Estate AG bietet Wohnungen und Lofts für Studenten mit gehobenen Wohnvorstellungen



Wohnen vom Feinsten: Luxus für Studenten

Die Campus Real Estate AG, eine Tochtergesellschaft der Alta Fides AG, will mit Lifestyle-Appartements den Wohnvorstellungen der neuen Studentengeneration gerecht werden.

Hinter dem Campus-Konzept steht die Idee, Studenten ein möbliertes Appartement mit zeitgemäßer Ausstattung in unmittelbarer Nähe zu den Fakultäten anzubieten. Die Appartements sind als Ein-Zimmer-Wohnungen mit einer Wohnfläche von 26 m² konzipiert und mit eigenem Badezimmer und Kochbereich ausgestattet. Die Objekte verfügen außerdem über Fitnessräume, Waschalons und Gemeinschafts-Lounges.

Derzeit werden Wohnungen an sechs Standorten in Heidelberg, Erlangen, Leipzig und Karlsruhe fertig gestellt. An jedem Standort soll es zwischen 200 und 250 Einheiten geben, an denen die Wohnungen se-

merweise vermietet werden. Norbert Ketterer, Vorstandsvorsitzender der Alta Fides AG erklärt: »Unser Campus-Prinzip lautet: moderne Architektur, zeitgemäße Ausstattung, gleichzeitig nah und bezahlbar, kurz: Campus – so leben Studenten.«

Die Anmietung der Wohnungen über das Internet ist in ein paar Minuten geregelt. Die Studenten müssen keine Möbel mitbringen, und um die Renovierung nach dem Auszug kümmert sich Alta Fides AG. »Die Alta Fides AG agiert hier als First Mover und wird den Wachstumsmarkt studentisches Wohnen konsequent ausbauen.«, so Ketterer. Zu Beginn des Jahres 2008 wurden die Verhandlungen für zwei zusätzliche Standorte abgeschlossen und in der Universitätsstadt Greifswald sowie in Düsseldorf Grundstücke in Universitätsnähe erworben.

ac

Alle Jahre wieder ...

... feiern wir Weihnachten. Studis auch. Eine Umfrage

Aber wie sieht es bei den Studis genau aus? Ist das Fest der Liebe überhaupt noch wichtig? Oder wird nur wegen den Geschenken gefeiert? Wir haben uns einmal umgehört.



Frank

Frank, 21,
studiert Medien- und Informationswesen an der FH Offenburg, kommt aus Ulm:

Hauptsächlich bedeutet mir Weihnachten, die Familie wieder zu sehen. Und es sind ein paar Tage, um wieder auf die »basics« zurückzukommen, wie damals als Kind. Das sind für mich Tage der Ruhe.

Eine Spur weit bin ich zwar schon gläubig, aber ich sehe an Weihnachten nicht nur den christlichen Sinn. Ich finde, man sollte heutzutage solche Feste feiern, auch wenn man das nicht hundertprozentig aus Glauben tut.



Kristin (links) und Nadine

Kristin, 22,
studiert Medizin an der Uni Ulm, kommt aus Kassel:

Ich fahre an Weihnachten nach Hause, um die Familie zu sehen. Ich gehe nicht in die Kirche. Weihnachten feiere ich aus Tradition.

Nadine, 22,
studiert Medizin an der Uni Ulm, kommt aus München:

Für mich ist Weihnachten Beisammensein. Auch mit meinen kleinen Geschwistern. Gutes Essen (das darf an Weihnachten dann auch schon mal Tiefkühlpizza sein!) und Gemütlichkeit. Ich bin nicht wirklich gläubig, und wenn ich um die Weihnachtszeit in die Kirche gehe, dann zur weihnachtlichen Jazz-Messe.

Christian, 21,
studiert Psychologie an der Uni Freiburg:

Mit Weihnachten verbinde ich vor allem schöner Erinnerungen an Kindertage, als es noch diese zauberhafte Bedeutung hatte. Es ist ein Zeitpunkt, an dem man sich sehen kann, alle kommen zusammen. Das ursprüngliche christliche Fest ist für mich nicht mehr von Bedeutung. Weihnachten ist für mich außerdem auch ein Anlass, zurück nach Hause zu gehen und die Familie zu sehen.



Christian

Silke, 22,
studiert BWL an der HS Neu-Ulm, kommt aus Neu-Ulm:

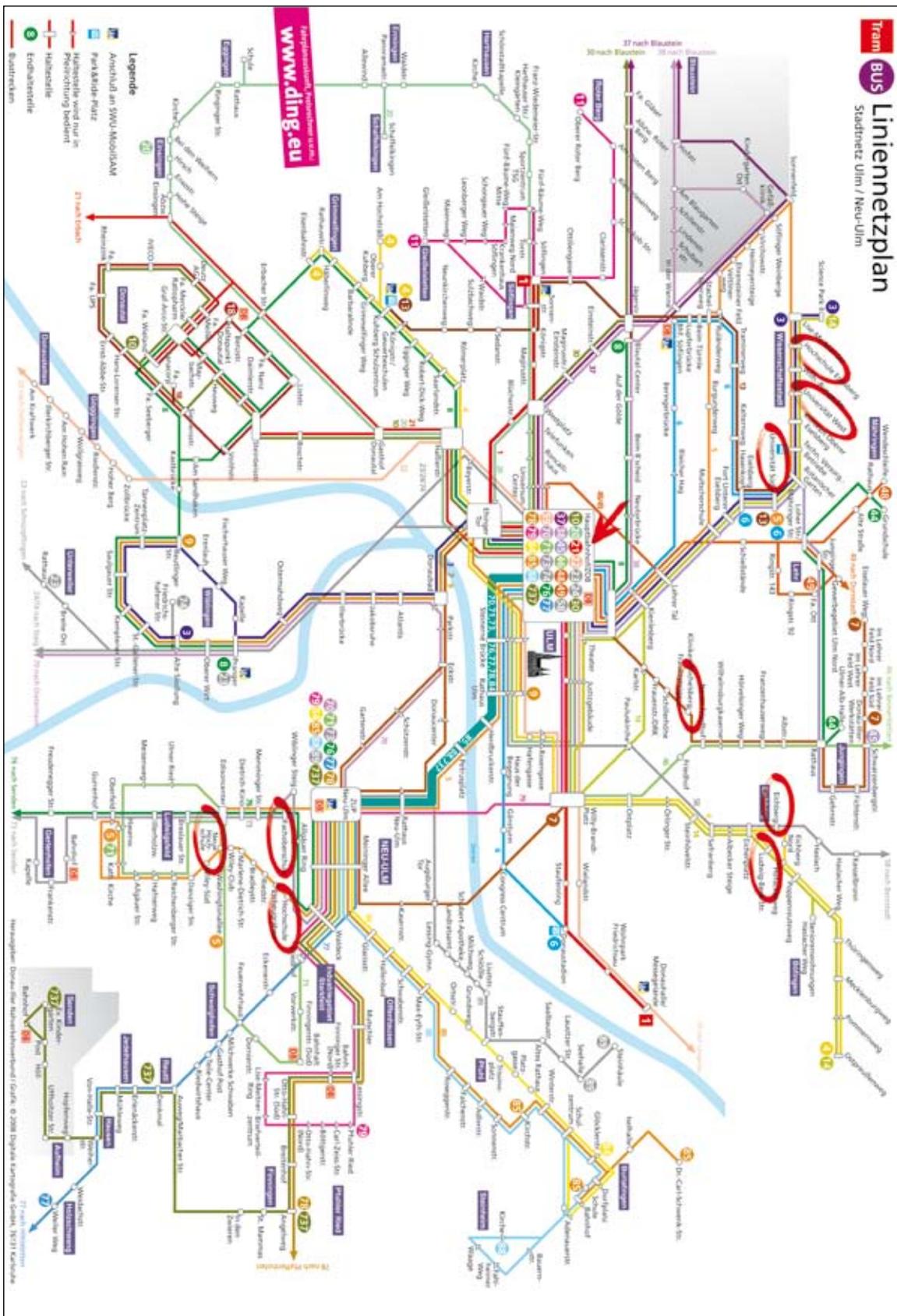
Weihnachten ist für mich nicht unbedingt religiös. Für mich ist es das Familiäre, dass alle zusammenkommen, miteinander essen usw. Wir gehen dann an Weihnachten schon auch in die Kirche, aber das hat mehr etwas mit Tradition zu



Silke

tun als mit Religiosität.

ac



Semesterticket: Die clevere Mobilität

Schlaue Sache: Das DING-Semesterticket für Studenten der Uni Ulm, HS Ulm und HS Neu-Ulm für nur 81 Euro*. Es gilt in Bussen und Bahnen im ganzen DING (Stadt Ulm, Landkreise Alb-Donau, Biberach, Neu-Ulm).

Büffeln bis Mitternacht? Nachtbusse im DING sind für Studierende der genannten Hochschulen zuschlagsfrei.

* Tarif Stand 1.8.2008



Fahrpläne, Infos und Freizeittipps: www.ding.eu

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH

Zeitschriften sind Wir!

Bei über 2 Millionen Zeitschriften pro Jahr wissen wir genau worauf es ankommt!

Fachzeitschriften | Kundenmagazine
Mitgliedszeitschriften | Stadtmagazine



Geismann
PrintKommunikation GmbH

Leonhardstraße 23 | 88471 Laupheim | Telefon: 07392.9772-0 | Fax: 07392.9772-40
www.geismann-printkommunikation.de | info@geismann-printkommunikation.de

SPITZENREGION MIT IDEEN, PROFIL UND ZUKUNFT.



INFORMIEREN.

VERGLEICHEN.

STUDIERN.

BLEIBEN.

- „Wohlfühlregion“ mit ausgezeichneter Lebensqualität
- Top-Freizeit- und -Sportangebote
- Verkehrsgünstige Lage
- Vielfältiges, bezahlbares Wohnungsangebot
- Beste Zukunftsperspektiven (lt. Prognos Zukunftsatlas 2007)

Die Innovationsregion Ulm, Spitze im Süden e.V.
Olgastraße 101, D-89073 Ulm
Fon 0049 731 / 173-191, Fax 0049 731 / 173-291
innovationsregion@ulm.ihk.de, www.innovationsregion-ulm.de



DIE INNOVATIONSREGION ULM

SPITZE IM SÜDEN

Schnell, leicht und lecker!!!

Sophie Päusch hat euch vier Variationen Pasta für Anfänger zusammengestellt

Grundrezept für zwei Personen

Zutaten:

- > 250 g Nudeln (z. B. Spaghetti)
- > 2 – 3 Esslöffel Olivenöl
- > 1 Zwiebel
- > 1 Knoblauchzehe
- > 1 kleine Dose Tomaten nach Belieben, z. B. geschält und kleingehackt, oder 7 frische große Tomaten sehr klein schneiden
- > 2 TL Gemüsebrühepulver
- > Salz, Pfeffer

Zubereitung

Tomatensauce:

Die Zwiebel und den Knoblauch klein schneiden. Das Olivenöl in einer Pfanne auf mittlerer Stufe erhitzen. Kleingeschnittene Zwiebel und Knoblauch hinzugeben und unter ständigem Wenden anbraten, bis sie hellbraun sind. Dann die Tomaten aus der Dose oder die frischen mit einem Schwung (sonst Spritzgefahr) in die Pfanne geben und 5 bis 10 Min. unter ständigem Umrühren kochen. Zum Schluss mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Nudeln:

3 Liter Wasser in einem Topf zum Kochen bringen. Erst 1 EL Salz und dann die Nudeln ins kochende (!) Wasser geben. Nach kurzer Zeit sind alle Nudeln von Wasser bedeckt und werden ab und zu umgerührt.

Energiespartipp:

Ab hier den Herd auf kleinste Stufe stellen, Deckel auf den Topf und immer wieder umrühren, allerdings verzögert sich die Garzeit um einige Minuten.

Nach ca. 8 Min. eine Nudel probieren. Hat sie die gewünschte Bissfestigkeit erreicht, gießt man die Nudeln in ein Sieb und lässt sie abtropfen (falls die Nudeln noch zu hart sind, lässt man sie weiterkochen und probiert ab und zu, bis die gewünschte Bissfestigkeit erreicht ist). Jetzt die Sauce über die Nudeln, und fertig ist das Studentenlieblingsgericht!

Insidertipps:

1. Auf keinen Fall Öl ins Nudelwasser, 2. die Nudeln nicht mit kaltem Wasser übergießen, nachdem sie fertig sind, 3. die Sauce sollte vor den Nudeln fertig sein.

Variationen der Tomatensauce



Pikant:

zusätzlich 1 Esslöffel Balsamico-Essig und Basilikum in die Sauce.



Aromatisch:

zusätzlich 4 Esslöffel Rotwein und fein gehacktes Rosmarin in die Sauce.



Deftig:

Zwiebel und Knoblauch 2 Min. anbraten, dann 100 g Hackfleisch hinzugeben und alles zusammen 10 Min. anbraten. Weiter wie beim Grundrezept.



Würzig:

1 kleine Stange Staudensellerie und eine Karotte sehr klein schneiden und gleichzeitig mit Zwiebel und Knoblauch anbraten. Weiter wie beim Grundrezept.

Guten Appetit!

Guten Appetit!

Spannende Angebote für Studierende

Deutschlands größte Krankenversicherung Barmer bietet mehr als nur Versicherungsschutz



Pünktlich zum Semesterbeginn veranstaltet die Barmer Ulm zusammen mit der TSG Söflingen am 27.10.2008, von 19.30 bis 21.30 Uhr ein Selbstverteidigungs-Training. Bundestrainer zeigen an diesem Abend verschiedene Befreiungs-, Kontroll- und Schlagtechniken. Für ein sicheres und souveränes Auftreten! Dieser Schnupperkurs findet im TSG Söflingen

in der Harthausenstraße 99 in Söflingen statt und ist kostenlos. Anmeldungen bitte an marketing.ulm@barmer.de. Für Rückfragen: 0731/14381341-323.

Darüber hinaus unterstützt der Marktführer unter den gesetzlichen Krankenkassen bei ganz studententypischen Problemen. Neben ausgefallenen Ideen rund um die Ernährung (zum Beispiel checkt die Barmer in Zusammenarbeit mit einem Ernährungsberater die Kühlschränke der Studenten) wird ein Assessment-Center-Training für einen erfolgreichen Start in das Berufsleben angeboten. Darüber hinaus betreut das Unternehmen auch Studierende bei ihrer Diplomarbeit unter anderem in den Fächern Wirtschaftswissenschaften, Gesundheitsökonomie und Sozialpolitik und hilft generell bei der Berufsfindung. Mehr dazu unter www.barmer.de/barmer.

ac

INFORMATION

BARMER Ulm, Hirschstraße 1, 89073 Ulm, Telefon 0731 1438134-0, www.barmer.de

Nervennahrung!

Mythen und Fakten
rund um das Studentenfutter

Der Studi@SpaZz hat sich bei den Experten kundig gemacht: bei der Ulmer Firma Seeberger

Woher kommt er eigentlich, der Name »Studentenfutter«? Einmal gibt es da folgende Legende: In den Backstuben anno dazumal sollen abends die Reste der täglichen Arbeit zusammengekratzt worden sein. Diese Mischung aus allerlei übrig gebliebenen Backzutaten wurde dann in Beutel abgefüllt und den stets mittellosen Studenten als »Studentenfutter« verkauft.

Etwas pragmatischer mutet da die ernährungsphysiologische Erklärungsvariante an: Durch den hohen Gehalt an ungesättigten Fettsäuren, Eiweiß und Fruchtzucker wird das Gehirn optimal mit Energie versorgt und läuft zu Höchstleistungen auf – bestens geeignet also für die Geistesarbeit der Studenten.

Wie dem auch sei, die Mischung aus Nüssen und Rosinen ist tatsächlich ein empfehlenswerter Snack: macht ordentlich satt, belastet nicht und füllt die Energiereserven auf. Aber machen Nüsse nicht dick?

»Alles eines Frage des Aktivitätsniveaus«, relativiert



Cashewkerne, Haselnüsse, Mandeln, Walnüsse und Rosinen: Die Zutaten für ein gutes Studentenfutter

Produktmanager Joachim Mann den Vorbehalt gegenüber den kalorienreichen Nüssen. Wer sich bewegt und Sport macht, kann ohne Reue zum Studentenfutter greifen. Wer wenig aktiv ist, sollte die Mischung allerdings eher exklusiv nutzen – also auf Schokoriegel und andere »Industriezucker«-Produkte verzichten. Das Studentenfutter sei dann allemal die gesündere Variante. Na dann, guten Appetit!

bhi

INFORMATION

<http://seeberger.de>

Ein leuchtender Lockenkopf

Unser Titelbild-Model Elena wird bei Hairkiller gestylt



Die Vorbesprechung



Die Strähnen



Das Finishing



Das Hairkiller-Team mit unserem Model

Ein Dienstagmorgen, Treffpunkt Hairkiller in der Neuen Straße. Elena Fischbein, 21 Jahre, ist das Gesicht unserer Studi@SpaZz-Ausgabe für das Wintersemester 2008/09 und wird hier für unser Foto-Shooting gestylt. Zuvor hatte die Verlags-Jury getagt und sie aus dem Bewerberkreis ausgewählt. Nach der anschließenden Kontaktaufnahme hatte man sich in lockerer Runde bei einem ersten Treffen kennen gelernt und Ideen für das Titelbild ausgetauscht. Jetzt stand das Shooting für das Bild selbst an, und dazu ist natürlich professionelles Styling nötig. War beim letzten Titelbild-Shooting das Team der Filiale in der Walfischgasse zuständig, bekam für diese Ausgabe das Team in der Neuen Straße den Zuschlag.

Mit diesem gesamten Team wurde zunächst dann auch besprochen, wie das Bild schlussendlich aussehen könnte und was man dazu beitragen könne. Das Ziel: leuchtendes Haar, um den Kopf herum drapiert und von oben fotografiert. Einen verträumten Retro-Touch inklusive. Den Anfang machte Hairkiller-Friseurin Olga mit dem Färben von Strähnen, dann wurde eine Glanztönung aufgebracht, das Haar gewaschen und schließlich durchgestuft. Das Make-up vervollständigte schließlich den entspannten dreistündigen Aufenthalt bei Hairkiller. Und es ging zum Shooting in den Verlag. Das Ergebnis ist auf Seite 1 dieses Heftes zu bewundern.

Text und Bilder:
Daniel M. Grafberger

INFORMATION

Hairkiller gibt's in
Ulm in der Walfischgasse 5 und in der Neuen Straße 38
und in
Erbach in der Erlenbachstraße 19.
www.hairkiller.de

Verlosung

Wir verlosen 10 Hairkiller-Gutscheine à 13 Euro.

Einfach bis 31. November eine E-Mail an verlosung@studispazz.de schicken.
Stichwort »Hairkiller« und vollständige Adresse nicht vergessen!

Der gemeine Student

Ein kleine Ansammlung von Studi-Klischees

Kennt ihr Rudolph? Rudolph ist kein normaler Student – er ist Partystudent. Verplant, nie im Stress und immer ausgeschlafen. Vor 12 Uhr mittags würde er nie eine Vorlesung besuchen, und selbst zu dieser Zeit kommt Rudolph meist nur zum Mittagessen in die Mensa. Da entweder sein Kühlschrank leer ist, was noch angenehm wäre, oder aber weil seine Tiefkühlpizza von Vortag schon weiß-grün überzogen ist. Für Normalsterbliche ein vollkommen unmöglicher Zustand. Anders ist dies aber für Rudolph. Ohne seine kleinen Freunde würde er sich sehr einsam fühlen. Die meisten Menschen halten Kakerlaken für eklige große Käfer, doch für den gemeinen Studenten sind sie pflegeleichte Haustiere. Nach dem Genuss des ausgewogenen Mensaessens gibt es einen kleinen Spaziergang durch die Universitäts-räumlichkeiten. Dabei trifft Rudi auf weitere Menschen

seiner Gattung – und somit seine Freunde. Bei einem Kaffee wird der neueste Klatsch und Tratsch der gestrigen Nacht ausgetauscht. Jetzt muss noch schnellstens ausgemacht werden, bei wem heute Abend vorgeglüht wird, da seine Vorlesung schon begonnen hat und Rudi diese unbedingt besuchen wollte. Für was studiert man denn sonst? Problematisch wird nun jedoch der Weg zu seinem Vorlesungsraum. Dort trifft er weitere Kommilitonen, welche er alle um 21 Uhr auf ein Bier zu sich einlädt. Ein Blick auf die Uhr genügt, um Rudi zu überzeugen, dass es sich nicht mehr lohnt, der Vorlesung beizuwohnen. Außerdem ist es ja schon spät, und Hunger hat er schließlich auch noch, bevor es heute Abend auf die Piste geht ...

mf

ANZEIGE

Dafür lass' ich gerne mal was
Blondes stehen!



Günzburger Weizen

Das hefefrische Vergnügen

www.guenzburger-weizen.de



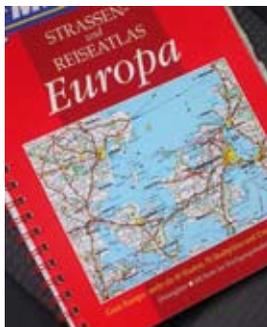
FINANZEN

Driving home for Christmas?

Tipps für erfolgreiche Fahrgemeinschaften



Rauchen erlaubt? Das sollte man vorher klären.



Es muss ja nicht gleich Europa sein – auch für kürzere Strecken lohnt sich eine »MFG«



Luft anhalten: Auch Kleinwagen werden oft voll besetzt



Ein Muss: Handynummern tauschen

Angesichts hoher Spritpreise erfreuen sich Mitfahrzentralen wachsender Beliebtheit. Während in den Großstädten Vermittler mit eigenen Shops agieren, kann man online direkt nach Fahrern und Mitfahrern suchen. Präsenzen wie »mitfahrzentrale.de« oder »mitfahrgelegenheit.de« haben den Vorteil, dass sie keine Vermittlungsgebühr verlangen. Der Nachteil an der Sache: Nur wenn Fahrer

und Mitfahrer zuverlässig sind, klappt es.

Der goldene Grundsatz lautet: Möglichst viel im Vorfeld klären! Dass Preis und Treffpunkt vorab ausgehandelt werden, leuchtet jedem ein. Doch weitere Details kön-

nen kurzfristig für Ärger sorgen: Wie viel Gepäck passt ins Auto? Bringt mich der Fahrer nach Hause oder steige ich an der Autobahn aus? Sind Tiere mit an Bord? Wer haftet bei einem Unfall?

Trotz aller Vorbereitung kann es natürlich zu unangenehmen Überraschungen kommen. In den Foren der Mitfahrzentralen sind wahre Horrorgeschichten über Heavy-Metal-Beschallung, stinkende Mäusekäfige und Kettenraucher zu lesen. Solide Bewertungssysteme sind bislang Fehlanzeige – mit diesem Risiko muss man als Mitfahrer einfach leben.

Doch Kopf hoch, die Erfahrung des Vielfahrers zeigt: In den allermeisten Fällen sind die Leute in Ordnung und die Fahrt verläuft reibungslos. Falls nicht, hat man immerhin eine lustige Geschichte für den nächsten Kneipenabend!

bli

INFORMATION

mitfahrzentrale.de
mitfahrgelegenheit.de

Günstiges Geld

Mit MLP weltweit gebührenfrei Geld abheben

Mit dem Schritt an die Uni stellen sich für viele Studierende plötzlich neue Fragen: Wo finde ich eine günstige Bank? Was kostet ein Dispo? Wie finanziere ich mein Studium? Wer sich mit diesen Themen rechtzeitig befasst, kann viel Geld sparen und ist auf der sicheren Seite. Hier hilft der Finanzdienstleister MLP. Eine Kreditkarte mit vielen Vorteilen ist die MLP Card. Für Studierende ist sie bei einem Verfügungsrahmen von 1.000 Euro kostenlos. Genau wie das dazugehörige MLP Komfort-Konto, ein Onlinekonto mit einem Dispo in Höhe von 500 Euro und den klassischen Funktionen wie EC/Maestro-Karte inklusive Geldchip und Internetbanking. Studierende können mit der Kreditkarte an jedem Geldautomaten weltweit kostenlos Geld abheben. Rund 24 Millionen Geschäften in weltweit mehr als 210 Ländern akzeptieren die MLP Card. Neben der Bargeldversorgung sollten Studierende nach Möglichkeit auch damit beginnen, ein eigenes Vermögen aufzubauen. Generell

gilt: Je früher, desto besser. Denn wer früher zu sparen beginnt, profitiert vom Zinseszinsseffekt. Eine Möglichkeit bieten Fondssparpläne. Bereits mit kleinen regelmäßigen Sparraten können Studierende damit Vermögen aufbauen und sich an den Chancen des Kapitalmarktes beteiligen.

dmg

INFORMATION

Der unabhängige Finanz- und Vermögensberater MLP konzentriert sich auf die Beratung von Akademikern und anderen anspruchsvollen Kunden in allen Bereichen der Vorsorge sowie dem Vermögens- und Risikomanagement. Im engen Austausch mit den besten Produktanbietern am Markt entwickeln MLP-Berater Finanzkonzepte, die präzise auf den individuellen Bedarf des Kunden zugeschnitten sind. Mit seinem Spezialwissen für Akademiker ist MLP der führende Finanz- und Vermögensberater insbesondere für Mediziner, Ingenieure, Wirtschaftswissenschaftler und Juristen.



Mit MLP: Weltweit kostenlos Bargeld abheben

Wir haben alles für Studenten:

- **Fachliteratur** aus dem In- und Ausland
- **CD-ROMs**
- **Medizinisches Zubehör** wie Stethoskope, Präparierbestecke, orthop. Winkelmesser, Oskope etc.
- ständig wechselnde **Sonderangebote**
- **Bestellservice**
- **Lieferservice**
- und - **Bücher ohne Bargeld:**



LEHMANNS FACHBUCHHANDLUNG

Auf dem Campus:

Medizin, Informatik, Technik, Naturwissenschaften und
Wirtschaftswissenschaften
Albert-Einstein-Allee 12
89081 Ulm

Tel.: 0731/ 5 66 00
Fax: 0731/ 5 89 17
ulm-oe@lehmanns.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr

**Wir freuen
uns auf Euch!**

In der Innenstadt:

Medizin und Informatik
Wengengasse 27
89073 Ulm

Tel.: 0731/ 6 33 34
Fax: 0731/ 6 02 20 78
ulm-city@lehmanns.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 18.00 Uhr

**Wir freuen
uns auch
auf Euch!**

24 Stunden geöffnet:

www.lehmanns.de
& www.LOB.de

Globetrotter erwünscht!

Angebote für Studenten, Schüler und Azubis



Eine Möglichkeit, um um die Welt zu kommen: www.couchsurfing.com

Dieses Jahr im Sommer wurde das »All you can fly«-Ticket von TUI vorgestellt. Damit ist es Studenten, Schülern, aber auch Azubis möglich, für nur 249 Euro Städte in Europa zu besichtigen. Einzige Voraussetzung ist, zwischen 16 und 26 Jahre alt zu sein und die Buchung über das Internet abzuwickeln. »Nervig ist es schon, sich noch im Urlaubsort um die Rückbuchung kümmern zu müssen«, meint Martin, 21, Student der Universität Ulm. Es ist erst 48 Stunden vor Abflug möglich, den Flug zu buchen, was eine gewisse Flexibilität erfordert. Ein günstiges Angebot, das aber nicht allzu sicher ist – zumal man oftmals bei rechtzeitiger Buchung und wenigen Reisezielen durch aus günstigere Angebote abgreifen kann.

So ist eine andere Möglichkeit, durch Europa zu reisen, ist das InterRail-Ticket der Bahn. Für 249 Euro wird hier entweder eine Fahrt quer durch einen ganzen Kontinent oder eine intensive Entdeckungstour in einem Land seiner Wahl gebucht. Außerdem ist es von Vorteil, dass dieses Angebot vor dem ersten Geltungstag storniert werden kann. Das Ticket an sich beinhaltet außerdem Ermäßigungen bei Schifffahrten oder auch auf Eintrittsgebühren diverser Eisenbahnmuseen – zugegebenermaßen nicht gerade das Killer-Argument schlechthin. Zudem muss bei manchen Zügen einen Aufschlag gezahlt werden.

Ein im Kontext dieser Angebote immer interessanter werdendes Konzept ist das Couchsurfing. Übernachtet wird hier bei einem Fremden. Wem das komisch vorkommt, der sollte sich auf der Seite couchsurfing.com umsehen. Diese Plattform bietet Gastfreundschaften in über 231 Ländern an. Als Teilnehmer ist es möglich, eine Schlafgelegenheit anzubieten oder zu nutzen. Die Vertrauenswürdigkeit der Mitglieder wird mit Hilfe von Nutzerprofilen, Identitätsprüfung per Kreditkarte und einem gegenseitigem Bürgschaftssystem gewährleistet. Über Chats oder Diskussionsgruppen kann man dann den potentiellen Gastgeber »beschnüffeln«. Das Motto hier lautet: »Mache mit bei der Erschaffung einer besseren Welt – Couch für Couch«.

Anna Vogeler

ANZEIGE

Freizeit schaffen

Überlassen Sie uns Ihre Druck-, Kopier und Bindearbeiten. Schüler & Studenten erhalten bei uns extrem rabattierte Sonderpreise.

Kopie/Druck s/w DIN A4 ab 3,5 Cent
Kopie/Druck 4-farbig A4 ab 35 Cent

Heißleimbindungen ab 1,75 Euro
Datenübernahme ab PDF 5,00 Euro

F56
DRUCK & COPY

Ihr Ulmer
Druckdienstleister

Frauenstrasse 54
89073 Ulm
Telefon: 0731-18 96 99-0
info@f56.de



Wir suchen Sie.

Wenn Sie zuhause gerne Gäste einladen, nun aber zur Abwechslung mal Geld damit verdienen möchten, kommen Sie in unser Team als

**Aushilfe m/w im Bereich:
Service, Bankett, Eismann/-frau.**

Keine Angst vor fachlichen Defiziten – wir arbeiten Sie ein. Hauptsache für uns sind Ihre Ausstrahlung und Ihr freundliches Auftreten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn ja, senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an: Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm, Sabine Hieber, Silberstraße 40, 89231 Neu-Ulm oder ganz einfach per E-mail: sabine.hieber@moevenpick.com.

Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
Silberstraße 40, 89231 Neu-Ulm, Deutschland
hotel.ulm@moevenpick.com, www.moevenpick-ulm.com

www.moevenpick-hotels.com
True Excellence in Swiss Hospitality.

MÖVENPICK
Hotel Ulm | Neu-Ulm

SZENE · KULTUR



Man sollte nicht der Gastgeber sein

WG-Party und das böse Erwachen danach



Eine kreative Tapezierung: Was man aus Bieretiketten machen kann

Was macht eine gute WG-Party aus? Interessante Gespräche, Gitarrenklänge und Gerstensaft? Alles völlig überbewertet. Es ist doch viel schöner, morgens im Wohnzimmer aufzuwachen und zunächst einmal einen großen Schritt über den Kommilitonen zu machen, den du erst die Nacht zuvor kennen gelernt hast und der sich nach der letzte Runde Mäxle in den Mülleimer übergeben hat. Aber warum hast du eigentlich im Wohnzimmer geschlafen? Nachdem sich deine Freunde in der Küche gegenseitig die Haare geschnitten hatten, deine Zim-



Das Bad: Ein ernüchternder Blick am Morgen danach

mertüre artgerecht entfernt und liebevoll an das Haus deiner Nachbarn gelehnt wurde, wurde dein Zimmer besetzt.

Nachdem du dir schließlich den Weg durch die Überschwemmung im Flur bahnst, kommst du in die Küche. Dort verlierst du erst einmal einen Schuh an die klebrige Bratensoße auf dem Küchenboden. Im Bad angelangt, erblickst du den ästhetischen Bierbrunnen, der aus Duschschlauch und Badewanne gebaut worden ist. Auf dem Grund liegt dein Lieblingsplüschteddy, der irgendwann das Highlight der Nacht wurde.

Inzwischen ist er rasiert und trägt einen Tequila-Hut. Ein Blick in den Spiegel verrät dir, dass überdies jemand den Edding in deinem Schreibtisch gefunden hat. Als nun ein weiterer Zombie erwacht ist und dir im Gehen zuruft, dass du Jenny vielen Dank für die geile Party sagen sollst – Jenny? – weißt du, dass es besser ist, Gast zu sein, als so einen Irrsinn in der eigenen WG zu veranstalten.



Der Jungbrunnen: Bier satt



Die Küche: Das Schlachtfeld der Durstigen

Heute Abend ins Kino?

Ein Überblick über die Lichtspielhäuser der Region

Capitol

Mozartstr. 2, 89269 Vöhringen
Tickets: Tel. 01805 9855598,
www.lux-online.de

Dietrich Theater

Marlene-Dietrich-Straße 11, 89231 Neu-Ulm
Tickets: Tel. 01805 9855598,
www.lux-online.de

Lichtburg

Frauenstraße 61, 89077 Ulm
Tickets: Tel. 0731 65400,
www.donaufilmern.de

Mephisto

Rosengasse 15, 89073 Ulm
Tickets: Tel. 0731 6021218,
www.donaufilmern.de

Obscura

Schillerstraße 1, 89077 Ulm
Tickets: Tel. 01805 9855598,
www.lux-online.de

Xinedome

Am Lederhof 1, 89073 Ulm
Tickets: Tel. 0731 1402020,
www.xinedome.de

Die 4. Studi@SpaZz- Kneipentour

Anmelden und acht Ulmer Kneipen kostenfrei entdecken

Zum vierten Mal findet dieses Jahr unsere Kneipentour für Studienanfänger zum Kennenlernen des Ulmer/Neu-Ulmer Nachtlebens statt. Die ersten 25, die sich anmelden, sind dabei und ziehen mit uns um die Häuser. In jeder der diesmal acht Locations gibt es ein kostenloses Bier oder Softgetränk und auch das ein oder andere Häppchen zur Stärkung.



Maximale Teilnehmerzahl: 25

Termin: Montag, 10. November 2008, 18.30 Uhr

Anmeldung: Verbindlich per E-Mail an kneipentour@studispazz.de. Die ersten 25 Anmeldungen sind dabei. Den Treffpunkt teilen wir den ausgewählten Teilnehmern dann per E-Mail mit. Das Angebot richtet sich an Studenten in den ersten Semestern und an Studenten, die neu in der Stadt sind. Teilnehmer, die an einer der vorherigen Kneipentouren teilgenommen haben, können leider nicht wieder teilnehmen. Bitte schreibt unbedingt in eure Anmeldung euer Semester bzw. seit wann ihr hier seid.

Unsere Stationen: Barfüßer Brauhaus, Café Brettle, Murphy's Law, Café Liquid, Brasserie Moritz, Ratskeller, Café Spazz, Xinedome X-Lounge

7 Bier auf einen Streich

Der Nachbericht zur dritten Studi@SpaZz Kneipentour

Nun war es schon die dritte Kneipentour. Am Montag, 2. Juni, hat sich der Studi@SpaZz mit knapp 30 Studierenden auf den Weg gemacht, die Kneipenszene zu erkunden. Auch dieses Mal hatten sieben Ulmer Gastronomen die Gruppe auf jeweils ein Bier oder ein Softgetränk eingeladen. Und dies ließ man sich natürlich schmecken! Los ging es in der Brasserie Moritz, in der die Studis zum Start der Tour Flammkuchen gereicht bekamen. An der zweiten Station, dem mittlerweile legendären Café Brettle, ließ es sich Inhaberin Karin Schumann nicht nehmen, die große Gruppe persönlich zu begrüßen und kurz von der Geschichte des

Hauses zu erzählen. Die Buddha Lounge, Nummer drei auf der Runde, machte extra für die Nachwuchsakademiker auf; die kleine Lounge war im Nu gefüllt. Im Barfüßer erwartete die Studenten, nach einem Regenguss



Im Spazz: Ein Toast auf den Studi@SpaZz

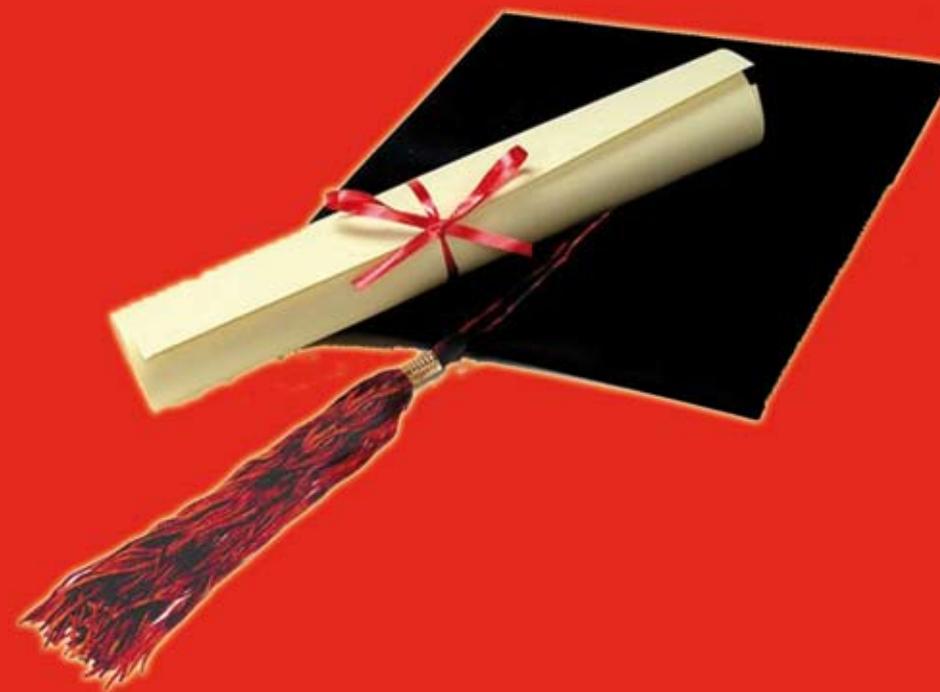
während des Fußmarsches, wieder Trockenheit und ein willkommenes Häppchen in Form von Flammkuchen, bevor im Café Spazz mehr oder weniger virtuos der Flügel zum Klingen gebracht wurde. In der X-Lounge wurde die Bekanntschaft einer Gruppe Kosmetikerinnen gemacht, die eine Vorstellung von »Sex & the City« besucht hatten und sich nun ebenso über neue – vor allem männliche – Gesprächspartner freuten. Zum Abschluss gab es noch irische Bierspezialitäten im Murphy's Law, bevor die Studierenden sich beschwingt auf den Heimweg machten.

dmg



Spaß pur in der Buddha Lounge: Eins von sieben Bierern

Diese Gleichung geht auf:



Blockbuster + Spannung + Freunde

persönliches Finanzbudget

= X

Studentenpreis im Xinedome

= 5,00 €*

* gilt für Plätze im Parkett, Logeplätze kosten 6,00 €; evtl fallen Überlängenzuschläge an

Kinoerlebnis im Herzen Ulms

XINEDOME

Ein Blick hinter die Kulissen

Wie funktioniert der Xinedome – Führung inkl. Sparpaket



Xinedome: Ulms größtes Kino

Der Xinedome ist das Kinoerlebnis im Herzen von Ulm: digitale Filmprojektion und ein THX-Mehrkanalsound-System. Acht Säle mit 125 bis 479 Plätzen. Kompletts behindertengerecht. Die Säle 1 und 8 sind mit Induktionsschleifen für Schwerhörige ausgestattet. Ein großer Kinobetrieb, der laufen muss. Wie das funktioniert, könnt ihr mit dem Studi@SpaZz jetzt herausfinden – in einer spannenden Backstage-Führung: Wie sehen die Vorführräume aus? Wie funktioniert die analoge, aber auch die digitale Projektion? Wie macht man die großen Mengen an Popcorn? Und warum kann ein Filmvorführer acht Säle gleichzeitig betreuen? Das

alles und viel mehr – inklusive Beantwortung all eurer Fragen – erfahrt ihr am Samstag, 29. November 2008, 10 Uhr, im Xinedome. Wer im Anschluss (ca. 14 Uhr) noch Lust auf Kino hat, dem bietet der Xinedome ein besonderes Sparpaket: Eine Kinokarte für einen von zwei Filmen – die Titel aus dem aktuellen Programm verraten wir euch kurz vorher – eine kleine Tüte Popcorn und ein 0,5 l-Softdrink zusammen für nur 8 Euro. Natürlich kann an der Führung (diese ist kostenlos) auch ohne Kinobesuch teilgenommen werden.

dmg

INFORMATION

Die Studi@SpaZz-Xinedome-Backstage-Führung:

29. November 2008, 10 Uhr, Treffpunkt ist an der Kinokasse.

Bitte reserviert eure Plätze bis 27.11.2008 per E-Mail unter redaktion@studispazz.de.

Anschließend: Kinokarte (2 Filme zur Auswahl) + 0,5 l Softdrink + kl. Popcorn = 8 €
Xinedome, Am Lederhof 1, 89073 Ulm, Tel. 0731 1402020, www.xinedome.de

Der RCDS – mehr als nur Studentenpartys

Nicole Frank hat die Macher des RCDS getroffen

Jede Donnerstagnacht während des Semesters heißt es für eine Vielzahl von Studenten, dass der komplette Stress erstmal vergessen und gefeiert wird. Die Plakate, die an der Universität und Hochschule aushängen, teilen rechtzeitig den Grund für die kommende Party mit. Welche organisatorische Arbeit dahinter steckt, merkt man beim Feiern nicht. Der RCDS mietet die Location, handelt Getränke-Specials für Studenten aus, sucht zum Motto passende DJs, bereitet eine Verlosung vor und bietet Vorverkaufskarten an. Doch nicht nur Partys werden vom Ring Christlich-Demokratischer Studenten in Ulm, kurz RCDS, auf die Beine gestellt. Er setzt sich für optimale Studienbedingungen und faire Bildungschancen ein, so zum Beispiel für transparente Studiengebühren. Dies bedeutet eine Einsicht, wofür Studiengebühren verbraucht werden, und zwar jederzeit. Denn wenn es schon Studiengebühren gibt, sollen sie auch sinnvoll genutzt werden. Außerdem versucht der RCDS, die in den letzten Jahren stark erhöhten Cafeteria-Preise wieder auf ein niedrigeres Niveau zu bekommen und somit den Studenten die Möglichkeit zu bieten, günstig Kaffee zu erwerben.

Allerdings darf trotz des Leistungsdrucks, dem die Studenten oft ausgesetzt sind, die Freizeit nicht zu kurz kommen. Deshalb organisiert der RCDS auch das Uni-Kino, welches für jeden Geschmack etwas zu bieten hat, und die berühmt-berüchtigten Unipartys. Auch dieses Semester wird donnerstags wieder versucht, den Studenten ein Anlass zum Feiern zu geben. In den üblichen Locations wie SuCasa, Knarz und Rockside wird es wieder hoch hergehen.

Am 16.10.2008 beginnt das studentische Partyleben mit der Semester Opening Party. Ein Event, das nicht verpasst werden darf. Mario Koschig, einer der Organisatoren dieser Partys und Stellvertretender Vorsitzender des RCDS in Ulm, wünscht sich für kommendes Semester, dass sich viele Studenten dazu berufen fühlen, sich aktiv an der Universität zu engagieren.

INFORMATION

www.rcds-ulm.de

**Das Beste
aus 20 Jahren Radio 7**

UKW 101,8 MHz
www.radio7.de

20
JAHRE

RADIO 7

Die Studi@SpaZz In- und Out-Liste

Autorin Wladislawa Kolosowa weiß, was im Trend liegt und was überhaupt nicht

IN >>>

Festivals > Dreck! Dixis!

Dosenfutter! Ein paar durchgesifftes Nächte im Zelt geben Kraft für Hemd- und-Anzug-Praktika und erhöhen die Toleranz gegenüber schmutzigem Geschirr der Mitbewohner.

V-Necks für Männer >

Brusthaare und -muskeln vertragen sich nicht mit einem V-Ausschnitt, genauso wenig wie Rettungsringe und Bauchansätze. Kurz: Die meisten dürfen es eigentlich nicht tragen. Doch Trend ist Trend. Schließlich ist Mode nicht dazu da, gut auszusehen. Oder wie kann man sonst Röhrenhosen erklären?

Spannung! > Der Trendsport des Jahres heißt Slackline.

Und das geht so: Zwischen zwei Punkten wird ein Seil gestrafft und dann heißt es – Balance halten. Das Gewackel auf dem Seil trainiert die drei Ks: Koordination, Konzentration und Körperspannung.

Saurer Joster > Nicht zu süß, nicht zu teuer und genau richtig, was die Prozepte betrifft.

Den Moment leben > Morgen wird Heute schon Gestern. Der Augenblick kommt nicht zurück – also lebe im Jetzt!

Frohnaturen > Sie haben das gleiche Päckchen zu tragen wie alle andere. Aber ihres fühlt sich irgendwie leichter an. Zumindest verschonen sie ihre Mitmenschen vom lautstarken Ächzen.

Klassische Literatur > Vorbei sind die Zeiten, in denen man damit prahlen konnte, nie ein Buch gelesen zu haben. Literarische Vollwertkost ist wieder angesagt! Klar, Tolstoi liest sich nicht so süffig wie Taschenbuchkrimis. Sieht dafür im Bücherregal besser aus.

In- und Out-Listen ignorieren > Den letzten Trends hinterher zu jagen ist neuerdings out. Wegen Individualismus und so. Deswegen: Knüllt diese Seite zusammen, schmeißt sie weg und macht, was euch gefällt.



OUT >>>

Luxus-Camper > Sie haben nicht nur eine Klimaanlage, nein, sie haben auch Räucherstäbchen und den Spätzlemacher zum Festival mitgebracht. Warum nicht gleich die Konzerte vom heimischen Sofa aus anschauen?

Arschgeweih > Vor rund fünfzehn Jahren wuchsen den ersten Hintern in Deutschland Tattoo-Hörner. Was 1993 Geweih war, ist heute aufgrund natürlichen Körperverfalls Gehänge. Wer nicht aus der Geschichte gelernt hat, ist selber schuld.

Durchhängen > Vor vier Stunden war das Klicken von Profil zu Profil noch ganz unterhaltsam. Jetzt hat man alle 236 Freunde gegruschelt und es passiert immer noch nichts. Auch nicht, wenn man zum x-ten Mal die Nachrichtendienst-Seite aktualisiert. Merkt was? Zeit für Aktion.

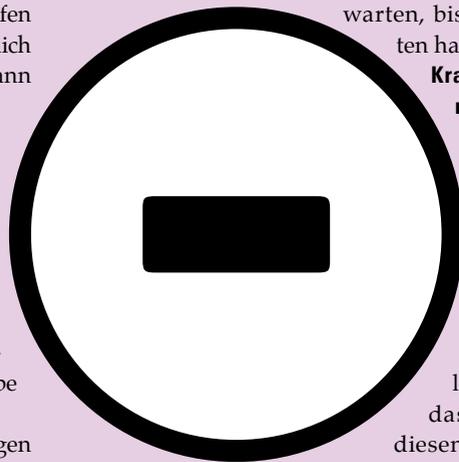
Smoothies > Für Babybrei ist es schon zu spät. Für Oma-Püree aber noch definitiv zu früh! Obstpampe kann warten, bis man die Dritten hat.

Krampfhaft den Moment festhalten >

Ob Konzert oder Sonnenaufgang – sofort werden Dutzende Handycameras gezückt, um das abzulichten. Doof nur, dass man genau diesen tollen Augenblick nur auf dem Display erlebt. Und die Bilder immer verschwommen sind.

Bachelor-Bashing > Die deutschen Universitäten gehen den Bach runter, die Studenten versinken im Stress. Und im Selbstmitleid. Jammern über das neue System gehört inzwischen zum guten Ton. Über die Erfolge spricht niemand.

Feuchtgebiete > Ja, dieses Buch hat Hämorrhiden und Körpersäfte zum salonfähigen Thema gemacht. Danke dafür, Frau Roche. Der literarische Wert des Buches ist trotzdem gering. Dafür gut zur Vertreibung von unerwünschten Erektionen.



Bitte, danke ...

Gutes Benehmen ist erlernbar

Schon im 18. Jahrhundert wusste Adolf Freiherr Knigge, dass gute Manieren nicht nur das menschliche Miteinander, sondern auch gesellschaftlichen Erfolg fördern. Doch auch dreihundert Jahre später sind die richtigen Umgangsformen entscheidend in Beruf und Alltag. Wer will denn auch einen Mitarbeiter, der beim Arbeitessen nicht mal weiß, welches Besteck er benutzen soll? Oder einen Partner, der sich beim ersten Treffen mit den Eltern voll daneben benimmt?

Es gibt viele Situationen, in denen man schnell ins Fettnäpfchen treten kann, obwohl es doch so einfach ist: Gibt es heute doch schon etliche Bücher und Seiten im Internet, die unkompliziert nachhelfen. Seit kurzem kann jeder auch in der Tanzschule TenDance einen Anti-Blamier-Kurs besuchen. In dem Kurs lehrt Hanne Ölei komprimiert in zwei Stunden ein entsprechendes Benehmen. Zusätzlich bekommt jeder Teilnehmer noch ein Business-Training, in dem er alles von der Bewerber-

bung bis zu Tipps im Berufsalltag (z. B. den doppelten Windsor-Knoten – wer dies mit Segelschiffe verbindet, dem ist das Angebot dringend zu empfehlen) erfährt. Ist man so richtig auf den Geschmack gekommen, kann man seine erworbenen Fähigkeiten gleich in die Praxis umsetzen und verfeinern. Denn man kann dem Kurs noch ein Abendessen im entsprechendem Ambiente meistens im Restaurant »Bei Erika« anhängen. Das Ziel des Kurses fasst Hanne Ölei zusammen: »Die Teilnehmer bekommen durch Kenntnisse über den richtigen Umgang ein sicheres Auftreten, und das bringt nicht nur Erfolg im Beruf, sondern stärkt auch die soziale Kommunikation.«

pm

INFORMATION

Der Kniggekurs kostet 10 Euro für 120 Minuten. Anmeldung unter hanne@ten-dance.de und Termine auf www.ten-dance.de.

ANZEIGEN

MURPHY'S LAW

Ulm's only Irish Pub

MURPHY'S LAW
Keltergasse 3
89073 Ulm

0731/6021467
info@Murphys-Ulm.de
www.Murphys-Ulm.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Do., So. 19 - 1 Uhr
Fr. & Sa. 19 - 2 Uhr

BARMER
Deutschlands größte Krankenkasse

Erfolg in Studium und Beruf

Exklusiver Service für Schulabgänger

Wie bewerbe ich mich richtig?
Was muss ich alles beachten?

Die Jugend- und Studentenberater der BARMER helfen Ihnen gerne bei allen Fragen rund um Ausbildung und Studium. Nutzen Sie unser kostenloses Serviceangebot für eine stressfreie Zeit! Besuchen Sie uns einfach in unserer Geschäftsstelle in Ihrer Nähe oder senden Sie uns eine E-Mail an: service@barmer.de

Nutzen Sie die Vorteile der BARMER!

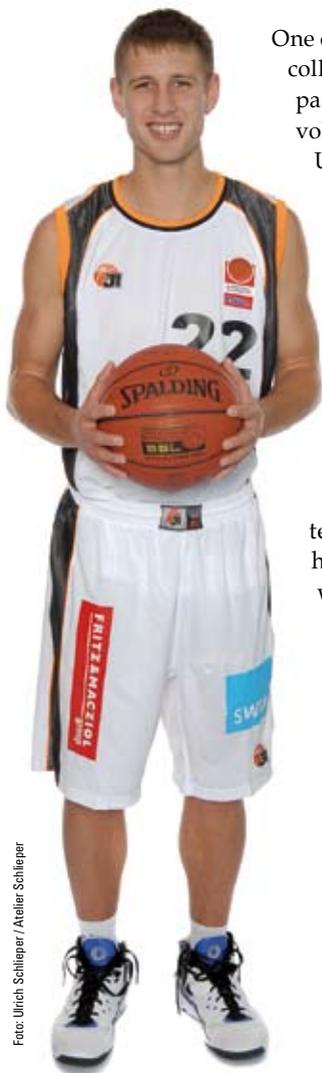
Übrigens: www.barmer.de ist auch die richtige Adresse für Berufsstarter und Studierende. Hier finden Sie aktuelle Informationen, Adressen und Links zu allen wichtigen Themen:

■ Jobsuche ■ Bewerbungstipps ■ Seminarangebote ■ Uni-Szene von A-Z ■ Praktika und Diplomarbeitenbetreuung ■ und vieles mehr

FREIZEIT

Lee Humphrey erzählt

Der Neuzugang beim Basketball-Team von ratiopharm Ulm berichtet über den U.S. College Sport – natürlich in seiner Muttersprache



One of the reasons why I enjoy college sports so much is the passion and school spirit involved. For example, at the University of Florida every Saturday football game has 97,000 fans. Many of them come the day before the game and stay in campers to prepare for the games. Most of our home basketball games had 12,000 fans in attendance. Students and alumni take a lot of interest in their school and how the teams are doing which explains the large crowds. I think that sports bring the students and the surrounding community together. I also believe that sports aid in students' enjoyment of school.

INFORMATION

Spielerprofil

No. 22: Lee »Hump« Humphrey
Geburtsdag: 23.04.1984
Größe: 1,88 m
Gewicht: 87 kg
Position: Guard
In Ulm seit: Saison 2008/2009

Many students choose which institution to attend based on the sports teams.

The enthusiasm for sports from the community and alumni generate large amounts of money for the school. Most universities have an athletic department that is independent from the university but works with the university. This way the funding for the sports program does not come from the university budget used for education. Despite large amounts of ticket sales, boosters, alumni who give large amounts of money, provide substantial finances to the sports department. For example, the practice facility for basketball at Florida costs fourteen million dollars. All the funding came from alumni who gave about a million dollars each. In some cases the athletic departments produce enough revenue to donate money to the University for educational purposes.

All the money and support from the fans gives athletes a chance to earn a degree and enjoy playing their sport. Most athletes at each university are on a scholarship. All basketball players are on full scholarships meaning they do not pay any expenses to the school. This is a huge benefit for the athletes since most schools charge between 4,000 to 30,000 dollars a year to attend. The price difference is mainly due to if the student attends an in-state or out-of-state school. I am extremely thankful for my scholarship and opportunity to study at The University of Florida.

I hope the brief explanation of collegiate athletics gives you a feel for the passion that is involved and an understanding of how it works. I believe it is a good system that gives athletes awesome opportunities and fans lots of drama and entertainment.

Hilfe, sie kommen!

Der optimale Fahrplan für jeden Elternbesuch

Die liebe Familie hat sich angekündigt? In der WG herrscht Chaos, und Lebensmittel sind sowieso alle? Keine Panik, wir zeigen euch, wie ihr eure Eltern einen Tag lang souverän beschäftigt!

10.00 Uhr – Kultur pur

Frisch ausgeschlafen empfehlen wir zunächst eine Dosis Kultur. Neues Highlight in Ulm: Die **Kunsthalle Weishaupt**. An Farbfeldmalerei, Pop-Art und ausgefallenen Plastiken hat man auch als Laie seine Freude. Der Umfang der Ausstellung ist genau richtig, um ein bis zwei Stunden mit Schlendern und Staunen zu verbringen.

Wem moderne Kunst so gar nicht zusagt, der tritt besser den Weg nach Wiblingen an: Der **Bibliothekssaal des Klosters Wiblingen** ist ein barockes Kleinod und absolut sehenswert. Zwischen Säulen, Skulpturen und Bücherregalen lässt sich mit dem Audioguide ein schöner Vormittag verbringen.



Ob Wienerle oder Salat »Bella Italia«: Im »Moritz« ist für jeden was dabei

12.00 Uhr – Zeit für Mittagessen

Nach dem Kulturprogramm ist erst einmal Stärkung angesagt. Ulm-Erstlingen empfiehlt sich die traditionsreiche Variante: Das **»Zunfthaus der Schiffeleute«** im Fischerviertel bietet von Katzagschroi bis Käsespätzle alles, was zu einem klassischen schwäbischen Sonntagsmenü dazugehört. Fachwerk und üppige Innendekoration vervollständigen die im wahrsten Sinne des Wortes »zünftige« Atmosphäre.

Es darf auch gern etwas lockerer sein? In der **»Brasserie Moritz«** direkt am Büchsenstadel könnt ihr zwischen

Kugelleuchten und Holzvertäfelung einen entspannten Lunch zu euch nehmen. Flammkuchen und Salate, aber auch »gute deutsche Hausmannskost« werden hier angeboten.

14.00 Uhr – Rundgang

Ja, ein Spaziergang gehört zum Elternbesuch einfach dazu! Das **Fischerviertel** ist mit Stationen wie Metzger-turm, Schiefem Haus oder Schwörhaus dafür natürlich prädestiniert. Fällt die Runde zu kurz aus, kann man mit Rathaus und Neuer Mitte aufstocken.

Für »Wiederholungstäter« ist das im Osten der Altstadt gelegene Viertel **»Auf dem Kreuz«** eine gute Alternative. Abseits des größten Touristenrummels gibt es auch hier Historisches zu bestaunen. Grabenhäusle, Seelturm und Sebastianskapelle sind in Kombination mit dem romantischen Gassengewirr zwischen Münsterplatz und Seelengraben ein vollwertiges Ersatzprogramm.



Endstation Café Tröglen: Spaziergehen muss schließlich belohnt werden!

16.00 Uhr – Ab ins Café

Für beide Rundgänge ist das Münster ein geeigneter Schlusspunkt. Im Dezember kommt man am **Weihnachtsmarkt** natürlich nicht vorbei. Aber auch sonst erreicht ihr von hier aus bequem diverse Cafés. Das **Café Tröglen** direkt am Münsterplatz versprüht zwar eher Oma-Flair, aber garantiert die maximale Tortenauswahl. Wer's unkonventioneller mag, der begibt sich zum **Café Brettle** in die Rabengasse. Bei einem Glühwein oder Cappuccino kann man den Tag mit den Eltern hier gemütlich ausklingen lassen.

Berit Himmelhuber

Wein genießen ...

mit **Divino**
und dem **Studi@SpaZz**



Weinexperte: Antonio Meccariello

Wir laden ein zu einer kleinen, feinen Weinprobe bei Divino in Ulm. Das Thema des Abends ist eine exklusive Weinreise durch ganz Italien. Inhaber Antonio Meccariello, selbst Italiener und erfahrener Weinkenner, stellt uns in seiner kleinen Weinhandlung mit Bistro persönlich sechs ausgesuchte Weine vor. Anhand von drei Weiß- und drei Rotweinen aus den verschiedenen Anbaugebieten – aus verschiedenen Preisstufen – können die Gäste an diesem Abend das Spektrum italienischer Weine kennen lernen. Dazu gibt es Kleinigkeiten wie Brot und Käse. Wer dabei sein will, muss nur unser kleines Quiz richtig beantworten und ein Quäntchen Glück haben.

Beantwortet folgende Fragen:

1. Nenne zwei bekannte Weinbaugebiete in Italien.

2. Welche dieser fünf sind rote Rebsorten?

Pinot Grigio,
Merlot,
Chardonnay,
Zinfandel,
Primitivo

3. Was bedeutet die Abkürzung DOC?

Aus den richtigen Antworten werden **15 Gewinner** gezogen, die zu dem Genussabend kostenfrei eingeladen werden.

Antworten bitte per E-Mail an redaktion@studispazz.de bis spätestens **5. November 2008**.

Termin:
Mittwoch, 12. November 2008,
von 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Ort:
Divino,
Karlstraße 33,
89073 Ulm,
Tel. 0731 2060685,
www.divino-ulm.de



i

Spaß und Action im Wintersemester

Der Winter kommt! Das muss aber nicht gleich Winterdepression und graue Abende vor dem Computer oder Fernseher bedeuten. Für alle, die auch in den kalten Monaten nicht auf Spaß und Action verzichten wollen, hat der Studi@SpaZz zehn heiße Möglichkeiten im Umkreis von einer Stunde Fahrtzeit zusammengefasst:

Schifahren im Allgäu

Für Schihasen und Snowboarder warten im Allgäu, in Tirol und im Kleinwalsertal 500 Kilometer Piste. Das Saisonticket kostet 332 Euro und gilt von Oktober bis Ende März. | www.superschnee.de

Funland Nersingen

Im Indoor-Beachdome kann man auch bei Schnee und Kälte Beach Volleyball, Beach Soccer oder Beachminton spielen. Sollte man danach noch Kraft und Laune haben, werden auch Billard, Snooker, Dart und Ähnliches angeboten. | **Im Riedle 3 | 89278 Nersingen | Tel. 07308 923115 | www.funland-arena.de**

Kingsarena

Für Minigolfer bietet die Kingsarena eine Möglichkeit, auch im Winter ihrem Hobby nachzugehen zu einem Sonderpreis von 1,50 Euro unter der Woche bis 18:00. Außerdem gibt es noch 30 Billardtische, Squashplätze und einen Saunabereich. | **Daimlerstraße 3 | 89275 Elchingen | Tel. 07308 922460 | www.kingsarena.de**

Paintball Günzburg

Die volle Action kann man mit dem Schnupperangebot schon um 29 Euro haben. | **Lochfelbenstraße 31/29 | 89312 Günzburg | Tel. 0172 8243062 | www.paintball-guenzburg.de**

Schwaben Indoor Kart GmbH

Gruppen von fünf bis sieben Personen können um 24,50 Euro pro Person ein 50-Runden-Rennen starten. Für Einzeltickets zahlt man 9,30 Euro für zehn Minuten auf der 250 Meter langen Kartbahn. | **Strutstraße 35 | 73061 Ebersbach an der Fils | Tel. 07163 2020 | www.indoorkart-ebersbach.de**

Bavaria Kart

Bei Bavaria Kart gibt es dienstags zwei Karten zum Preis von einer. Samstag ist Lady's Night, das heißt Mädels zahlen statt den regulären 9 Euro nur 4,50 Euro. | **Daimlerstrasse 13 | 89312 Günzburg | Tel. 08221 22002 | www.bavaria-kart.de**

Therme Bad Wörishofen

Ein Tag Auszeit zum Prüfungsstress und Lernen notwendig: Um 21 Euro kann man im Südseeeflair entspannen. | **Thermenallee 1 | 86825 Bad Wörishofen | Tel. 08247 399300 | www.therme-badwoerishofen.de**

TSG Kletterhalle

Auch Kletterbegeisterte müssen im Winter nicht nur Zuhause sitzen: In Söflingen kann man um 3 Euro zum Schnuppern oder auch mit Halb- oder Jahreskarte nach Herzenslust klettern. | **Harthausener Straße 97 | 89081 Ulm | Tel. 0731 9216777**

Bowling Center

Um 2,20 Euro rollt unter der Woche bis 20:00 Uhr die Bowlingkugel. | **Allgäuer Ring | 89231 Neu Ulm | Tel. 0731 707010 | www.bowling-center-neu-ulm.de**

Eislauf Neu Ulm

Die Inline-Skates können nun in der Ecke bleiben und die Eislaufschuhe herausgeholt werden: Um 2 Euro kann man am Eislaufplatz neben dem Atlantis zwei Stunden in der Halle oder draußen fahren. | **Wiblinger Straße 55 | 89231 Neu-Ulm | www.atlantis-freizeitpark.de**

Sag's den Alten – aber richtig!

Die Wahrheit tut mit gewählten Worten nicht ganz so weh – Serie (2)

Wer studiert, stellt schnell fest, dass regelmäßig wie unerwartet Probleme auftauchen. Meist wenn die Freizeitgestaltung mit der Studiendisziplin kollidiert. Da erwarten dann auch die Hauptsponsoren, also die Eltern, detaillierte Informationen über den Stand eures Bildungserwerbs und eures Zeitmanagements. Der Studi@SpaZz kennt das Problem selbstredend und hat beispielhafte Briefe mit Erklärungen für die Eltern im Keller gefunden. Hier zwei weitere Vorlagen für euch zur freien Verwendung.

Vorlage 1 – Reise während des Semesters

Studieren ist anstrengend. Die vorlesungsfreie Zeit ist randvoll mit Ausschlafen, Feiern und Nichtstun. Da bleibt zwischen den Semestern natürlich keine Zeit für Urlaub, und auf ein paar Vorlesungen kommt es bei dir sowieso nicht mehr an. Wie von Gott gesendet kommt da der Vorschlag der Komilitonen, kurz vor dem Semesterende zwei Wochen im All-inclusive Hotel auf Ibiza mal so richtig auszuspannen und neue Energie zu tanken.



Liebe Mama,

»Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen, Im dunklen Laub die Goldorangen glühen, Ein sanfter Wind vom blauen Himmel weht, Die Myrte still und hoch der Lorbeer steht, Kennst du es wohl? Dahin! Dahin Möcht ich mit dir, o mein Geliebter, ziehn!« So schreibt es Goethe in seinem Buch »Italienische Reise«. Nun gut, es ist nicht Italien, sondern Spanien, aber mit den sinngemäß gleichen Worten luden mich gute Freunde ein, die Kultur dieses Landes in all seinen Facetten kennen und verstehen zu lernen. Eine einzigartige Möglichkeit. Du kannst Dir gar nicht vorstellen, wie sehr es mich mit Groll erfüllt, dass diese wohl an mir vorbeiziehen muss. Denn diese Kulturreise ist nur zwei Wochen vor den Prüfungen, also noch mitten im Semester möglich! Wie unfair! Welch Nachteil für die Akademiker der Zukunft! Oder siehst Du die Möglichkeit, ausnahmsweise in dieser Zeit den Geist Goethes zu erfahren?

Vorlage 2 – Auto ist Schrott

Dein Vater hatte dir ausnahmsweise in einem Anfall von unendlicher Güte den Mercedes ausgeliehen. Natürlich nur um die Oma zum Arzt und zurück zu fahren. Vier Freunde nach der Party in der darauf folgenden Nacht noch schnell daheim abzusetzen, liegt – »Du bringst das Auto sofort zurück« großzügig interpretiert – ja auf dem Weg. Mit dem Reh auf der Straße und dem Baum konnte ja nun wirklich keiner rechnen. Es ist ja niemand was passiert.



Lieber Papa,

letztes Weihnachten hast Du so geschwärmt, von dem zarten Rehbraten. Du sagtest, der Schlüssel sei, dass das Tier bei der Schlachtung nicht zu großem Stress ausgesetzt ist. Ich habe Dir nun einen Rehbraten von einem Tier, dessen Leben völlig überraschend endete. Völlig ohne Stresshormone. Zumindest auf Seiten des Tieres. Da sich der Termin mit Oma beim Arzt bis tief in die Nacht zog (der Arzt sagte übrigens, sie habe manchmal Probleme, die Uhrzeit richtig zuzuordnen), wollte ich Dein feines Auto so schnell wie möglich zurückbringen und war in großer Eile, als ich feststellen musste, dass der Stern auf der Kühlerhaube ein Fadenkreuz ist und die schwäbische Wertarbeit nichts ist im Vergleich zu einer deutschen Eiche. Dem Baum geht es gut. Übrigens, hast Du ein gutes Rezept für Rehbraten?

Daniel M. Grafberger

Fit...

...für das
gesellschaftliche
Parkett!

...für alle Parties
und Fetten!

TEN dance

Die Tanzschule
in der Ulmer City

Neue Straße 103 • 89075 Ulm

Tel 0731/60066

e-mail info@ten-dance.de

www.ten-dance.de



HipHop



Street-Dance



Wir bieten Benimm-Kurse an

Frauen, Klaus und Poesie

Peter Zwey hat wieder spannende Lektüretipps zusammengestellt

Bewundernswert

»Die Frauen, die wir liebten«, das schöne Buch der Filmdiven und Traumfrauen. Freddy Langer, dessen letztes Buchexperiment den »Schlafbrillen« galt, die er allen möglichen Prominenten aufsetzte, hat wieder bekannte Schauspieler, wie Harald Krassnitzer, berühmte Schriftsteller und Künstler, wie Martin Mosebach, Otto Waalkes und Johannes Grützke, Fernsehleute und Journalisten, wie Plasberg und Reinhard Mohr, nach ihren Kinogöttinnen befragt. Das ergab sehr unterschiedliche Bekenntnisse, intime Beschreibungen und Anekdoten aus der Pubertät der Promis. So erinnert sich Otto, der Komiker, an den Ursprung seiner Ottifanten, als ihm, dem kleinen Schuljungen, im Kino Marilyn Monroe erschien: »Sie lächelte, und ihre Schultern waren nackt. Deswegen habe ich zeichnen gelernt.« Tja, hinter jedem Genie steht mindestens eine Frau.



Form. Ganz berühmt wurde er mit seinen Geschichten der Tante Jolesch. Dem heute noch grassierenden Regietheater und Brechts Theaterstücken galt seine heftigste Ablehnung. Er war ein grader Kerl, ein Wasserballer, ein Sportreporter, ein Literat, ein Typus, wie er uns heute so schmerzlich fehlt.

Stauenenswert

Die Idee Erika Kronabitters, Literaten, Künstler und andere Leute vor dem Gang zur Morgentoilette als erstes ihre unformatierten Morgengesichter zu fotografieren zu lassen. Schwarze originelle Komik. Ein Tabubruch eigentlich und eine lustige Sache, wenn man sich traut. Denn wer sieht sich schon gern so? Doch man entdeckt den anderen, den Menschen wie er fremd in seinen Tag einbricht. Wie man/frau aus der Wildnis eines Traums ankommt hier, wo? Eine Clou dies Fotobuch, dazu die guten Texte zum morgendlichen Raus-Müssen, von prominenten Autoren wie Friederike Mayröcker, Chobot, Adelheid Dahimène, Franzobel und anderen. Hat was.



Beachtenswert

Die RAF und kein Ende. Peter O. Chotjewitz, einst selbst RAF-Anwalt, verkleidet den Roman zu seinem verstorbenen Freund und Kollegen, Anwalt Klaus Croissant, in eine Recherche zum selbigen Stoff. Er will ein Bündel unbekannter Akten der unseligen RAF-Geschichte in ein besseres, ja gerechteres Licht tauchen. Die Innenschau der alten Mords-Geschichten liest sich spannend, ist jedoch schwer zu beurteilen. In der locker-respektlosen Art der Darbietung ist das Buch aber authentisch und bringt einiges von der Tonlage jener Zeit zu Tage: »Es war alles wie früher. Alles heil. Alles schießromantisch.« Das Buch spielt größtenteils »do hanne rom«. In Baden-Württemberg.



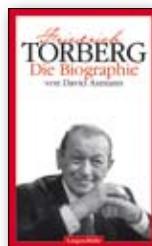
Liebenswert

die Gedichte in Marjana Gaponenkos »Nachtflug«. Die junge Dichterin aus Odessa liebt unsere deutsche Sprache und riskiert darin ungeniert eine Lippe, mit der sie der üblichen Verstiegtheit überreflektierter Lyrik heute im Sauseschritt den Rang ablauft: »Geliebter, sei lieb und schenke mir eine Gans. (...) Wir werden ein neues Leben anfangen.«



Gedenkwert

Er wäre hundert geworden in diesen Tagen. Friedrich Torberg, der letzte ganz große Kaffeehausdichter, er schrieb über Sport und Theater, Literatur und das Leben, eigentlich über alles. Denn was er auch aufgriff, erwuchs ihm zur Pointe, zur Parodie, zur Glosse, zur Polemik, zur geistreichen sprachlichen



INFORMATION

Freddy Langer (Hg.): »Frauen, die wir liebten – Filmdiven und ihre heimlichen Verehrer«; Elisabeth SandmannVerlag, München, 2008; 160 Seiten, ISBN 978-3938045329, 24,80 €
 Peter O. Chotjewitz: »Mein Freund Klaus«; Verbrecher-Verlag, Berlin, 2008; 571 Seiten, ISBN 978-3935843898, 22 €
 Erika Kronabitter (Hg.): »Morgens – Verweilen im Gesicht«; Bucher Druck Verlag Netzwerk, Hohenems, 2008; 128 Seiten, ISBN 978-3902612540, 24 €
 David Axmann: »Friedrich Torberg – Die Biographie«; Langen/Müller Verlag, München, 2008; 319 Seiten, ISBN 978-3784431383, 19,90 €
 Marjana Gaponenko: »Nachtflug Gedichte«; Polonius Verlag, Frankfurt am Main, 2007; 80 Seiten, ISBN 978-3940336002, 14,90 €

Barfüßer

die Hausbrauerei



Barfüßer-Brauhaus in Ulm

Lecker und günstig essen in gemütlicher Brauhausatmosphäre am Lautenberg 1 in Ulm. Jeden Dienstag ab 22 Uhr Spaß und Partystimmung beim Karaoke-Abend.



Barfüßer-Brauhaus in Neu-Ulm

Großzügige Gasträume mit leckeren Spezialitäten. Bier aus der eigenen Hausbrauerei. Alle Biere sind von der DLG mit Gold ausgezeichnet worden. Im Sommer riesiger Biergarten am Donauufer.



Gaststätte Butzenthal

Barfüßer-Bierspezialitäten und abwechslungsreiche Gerichte. In toller Landschaft gelegener Biergarten. Großer Kinderspielplatz.



Der Biergarten im Glacis

Der Biergarten an der Festungsmauer in der Glacis-Parkanlage in Neu-Ulm. Außergewöhnlich mit großem Piratenschiff für Kinder.

www.barfuesser-brauhaus.de

LAURA
nördlicher Münsterplatz 90



Ulms Top-Adresse für Schmuck, der Mode macht!

Bald gibt's wieder Glühwein!

Ein Zoologie-Student steht mitten im Examen. Der Professor deutet auf einen halbbedeckten Käfig, in dem nur die Beine eines Vogels zu sehen sind. »Welcher Vogel ist das?« – »Weiß ich nicht.« – »Ihren Namen bitte!« Da zieht der Student seine Hosenbeine hoch: »Raten Sie mal!«

..... *Eingesandt von Linda Kordts*

Vier Studenten der Universität Sydney waren so gut in Organischer Chemie, dass sie alle ihre Tests, Klausuren und Praktika bisher in diesem Semester mit »1« bestanden. Sie waren sich so sicher, die Abschlussprüfung zu schaffen, dass sie sich entschlossen, das Wochenende vor der Prüfung nach Canberra zu fahren, wo einige Freunde eine Party schmissen. Sie amüsierten sich gut. Nach heftigem Feiern verschliefen sie den ganzen Sonntag und schafften es nicht vor Montagmorgen – dem Tag der Prüfung – wieder zurück nach Sydney! Sie entschlossen sich, nicht zur Prüfung zu gehen, sondern dem Professor nach der Prüfung zu erzählen, warum sie nicht kommen konnten. Die vier Studenten erklärten ihm, sie hätten in Canberra ein wenig in den Archiven der Australian National University geforscht und geplant gehabt, früh genug zurück zu sein, aber sie hätten einen Platten gehabt auf dem Rückweg und keinen Wagenheber dabei und es hätte ewig gedauert, bis ihnen jemand geholfen hätte. Deswegen seien sie erst jetzt angekommen! Der Professor dachte darüber nach und erlaubte ihnen dann, die Abschlussprüfung am nächsten Tag nachzuholen. Die Studenten waren unheimlich erleichtert und froh. Sie lernten die ganze Nacht durch, und am nächsten Tag kamen sie pünktlich zum ausgemachten Zeitpunkt zum Professor. Dieser setzte jeden Studenten in einen anderen Raum, gab ihnen die Aufgaben und sagte ihnen, sie sollten anfangen. Die 1. Aufgabe brachte 5 Punkte. Es war etwas Einfaches über eine Radikal-Reaktion. »Cool«, dachten alle vier Studenten in ihren separaten Räumen, »das wird eine leichte Prüfung«. Jeder von ihnen schrieb die Lösung der 1. Aufgabe hin und drehte das Blatt um: »2. Aufgabe (95 Punkte): Welcher Reifen war platt?«

..... *Eingesandt von Markus Gast*

Sagt der brummige Chef zum neuen Angestellten: »So, nehmen

Sie den Besen und machen hier sauber!« – »Moment, mein Herr, ich komme von der Universität!« – »Ach so, das ist was anderes. Geben Sie her, ich mache Ihnen vor, wie man das macht!«

Kennen wir uns nicht?«, begrüßt der Professor den aufgeregten Studenten bei der mündlichen Prüfung. »Ja, vom letzten Mal. Ich wiederhole heute.« – »Gut. Was war denn das letzte Mal die erste Frage?«, fragt der Professor. – »Kennen wir uns nicht?«

..... *Eingesandt von Anna Buck*

Es ist nicht schlimm für die Professoren, wenn die Studenten alle fünf Minuten auf die Uhr sehen; es wird erst schlimm, wenn sie anfangen, sich die Uhr ans Ohr zu halten.

..... *(Physik, 1. Semester, FH-Gießen)*

Jeden Morgen, wenn der Professor in sein Labor kommt, ist die Flasche mit dem selbst hergestellten Alkohol leer – ausgetrunken. Eines Tages wird es dem Professor zu bunt und er schreibt einen Zettel mit der Aufschrift: »Macht blind« und klebt ihn auf die Flasche. Am nächsten Morgen kommt er ins Labor, findet die Flasche mit dem Alkohol halb ausgeleert. Unter seinem Zettel klebt ein weiteres Stück Papier mit dem Satz: »Ein Auge riskiere ich!«

..... *Eingesandt von Stefanie Müller*

Seltsam: Wenn ein Professor etwas im Fernsehen erklärt und die Leute verstehen ihn nicht, ist der Professor schuld. Wenn ein Professor etwas erklärt, und die Studenten verstehen ihn nicht, sind die Studenten schuld.

Ein Biologe, ein Physiker und ein Mathematiker beobachten einen Fahrstuhl, in den ein Mann und eine Frau einsteigen. Nach einiger Zeit steigen ein Mann, ein Frau und noch eine weitere Person aus dem Fahrstuhl wieder aus. Die Wissenschaftler haben dafür verschiedene Begründungen: Biologe: »Das ist das Ergebnis der natürlichen Vermehrung«. Physiker: »Messfehler!«. Mathematiker: »Wenn jetzt noch jemand in den Fahrstuhl einsteigt, dann ist er wieder leer.«

..... *Eingesandt von Janine Hass*



Schickt uns eure Studi-Witze an witze@studispazz.de. Jeder veröffentlichte Witz wird vom Xinedome mit zwei Freikarten belohnt.

VORSCHAU

Die nächste Ausgabe des **Studi@SpaZz** erscheint im **März 2009**



Freude spüre ich immer dann, wenn etwas funktioniert, das ich mir selber ausgedacht habe. Um diesen Kick zu bekommen, müssen meine Projekte nicht nur spannend sein, sie müssen mir **Freiheit** und Abwechslung bieten. Mit **Sicherheit** gibt es Leute, die ihren Job leidenschaftsloser angehen. Aber ich habe einfach den **Anspruch**, dass mir die Aufgabe Spaß machen muss. Und dort, wo ich genau das für mich realisieren kann, möchte ich auch **Karriere** machen.

Bewerben Sie sich direkt online bei YACHT TECCON, einem der führenden Unternehmen für Engineering Services: www.yacht-teccon.de/karriere

Experts in Engineering

YACHT | TECCON



*Unser einziger Mitarbeiter
mit eintönigem Job.*

AKTIVE KARRIEREPLANUNG

Ihre Zukunft beginnt hier

JETZT BEWERBEN!

www.trenkwalder-engineering.de

AUTOMOTIVE

Entwickeln Sie Sicherheitssysteme für namhafte Automobilhersteller. Trenkwalder Engineering ist maßgeblich beteiligt an der Integration von Weight-Sensing-Systemen, Fußgängerschutzsystemen und weiteren zukunftsgerichteten Automotive-Technologien.

MASCHINEN- UND ANLAGENBAU

Unternehmen, die Innovationen schaffen und flexibel auf den globalen Markt reagieren, werden den Herausforderungen der nächsten Jahre gewachsen sein. Auf diese Entwicklung reagiert Trenkwalder Engineering mit kreativen Kompetenzteams, die im Maschinen- und Anlagenbau für den nötigen Vorsprung sorgen.

ELEKTRONIK, TELEKOMMUNIKATION UND IT

In 0,000008 Tagen um die Welt: Informationen verbreiten sich mit Lichtgeschwindigkeit. Entwickeln Sie Echtzeit-Visualisierungen und Auswertungen. Tauchen Sie mit Trenkwalder Engineering ein in die faszinierende Welt der vernetzten Mikroprozessoren und Embedded Systems.

LUFT- UND RAUMFAHRT

Die moderne Luft- und Raumfahrt stellt besonders hohe Anforderungen an die verwendeten Komponenten. Extreme Temperaturbedingungen, Druck und hohe Beschleunigungen beanspruchen die Systeme stark. Entwickeln Sie mit Trenkwalder Engineering innovative Lösungen in einer der vielseitigsten Technologiebranchen.

DIE TRENKWALDER ENGINEERING ACADEMY

Technologien entwickeln sich in hohem Tempo weiter. Wir begegnen diesen Entwicklungen mit einem umfassenden Weiterbildungsangebot im Engineeringbereich. Die stetige Vermittlung von vernetztem Wissen in Engineering-Kernbereichen sichert Ihnen zu jedem Zeitpunkt ein Höchstmaß an Qualifikation.

Als Engineering-Spezialist sind wir etablierter und aufstrebender Entwicklungspartner in attraktiven Branchen. Die Trenkwalder Engineering GmbH beschäftigt qualifizierte Ingenieure und Techniker, die auch bei unseren namhaften Kunden vor Ort anspruchsvolle Konzept- und Applikationsprojekte abwickeln.

Sprechen Sie mit uns!

Trenkwalder Engineering GmbH
Neue Straße 85 | 89073 Ulm
Telefon: +49 (07 31) 14 02 24-0
DeUlm117@trenkwalder.com | www.trenkwalder-engineering.de

trenkwalder
ENGINEERING